

WOCHENBLATT

Oberes Glantal · Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

53. Jahrgang - 19. Woche -
11. Mai 2024

Museumstag in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am Sonntag, 12. Mai 2024, 13-18 Uhr

Einige Museen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal öffnen am Muttertag, 12. Mai 2024 in der Zeit von 13-18 Uhr ihre Türen.

Freuen Sie sich auf ein buntes Veranstaltungsprogramm u.a. mit dem Thema „Die Rolle der Frau in früheren Zeiten“ und entdecken Sie die Schätze der Vergangenheit in den Museen.

Folgende Museen beteiligen sich am Museumstag der Verbandsgemeinde Oberes Glantal:

- Bergmannsbauern-Museum in Breitenbach
- Diamantschleifer-Museum in Brücken
- Fisch-Museum und Gefängniszelle im Bürgerhaus in Waldmohr
- Glockenturm in Börsborn
- Kirschenland-Museum in Altenkirchen
- Kulturhaus Kübelberg in Schönenberg-Kübelberg

Die ehrenamtlichen Museumsteams freuen sich über Ihr Kommen!

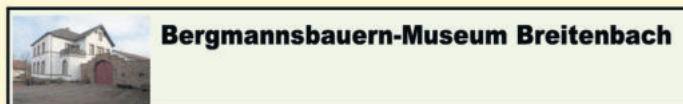
Weitere Information erhalten Sie auf den folgenden Seiten des Wochenblattes oder auf der Internetseite der Verbandsgemeinde unter www.vgog.de

Museumstag

in der Verbandsgemeinde
Oberes Glantal



Sonntag, 12. Mai 2024



Die beteiligten Museen sind
von 13 bis 18 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist an diesem Tag frei!

MUSEUMSTAG

IN DER VERBANDSGEMEINDE
OBERES GLANTAL

SONNTAG
12. MAI 2024 VON
13 BIS 18 UHR

FREIER EINTRITT
IN ALLEN MUSEEN!

Bergmannsbauern-Museum
Breitenbach

Kirschenland-Museum
Altenkirchen

Diamantschleifermuseum
Brücken

Kulturhaus Kübelberg
Schönenberg-Kübelberg

Fischerei-Museum und
historische Gefängniszelle
Waldmohr

Historischer Glockenturm
Börsborn



LAND L*Ö*EBEN
digital.gemeinsam.vorOrt



Landkreis
Kusel



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

KFW

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr: 06373-504-108

eMail an: buchung@buergerbus-og.de oder direkt: www.buergerbus-og.de

Die Fahrten sind für Sie kostenlos

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rufnummer Zentrale:
06373/504-0
Feuerwehr
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

Augenklinik im Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern, Telefon: 0631/203-0

Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Deutsche Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Kusel
Hauptstr. 59, 66909 Nanzdietschweiler
Tel.: 06383/1386
Email: kusel@rheuma-liga-rlp.de

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Gruppenabend im Stadtteilzentrum Diedelkopf, Trierer Str. 161, donnerstags von 19:30-21:00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen

Kontakte

in den Verbandsgemeinden:
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.
Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220
Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/7977777
APOTHEKEN-NOTDIENST
Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ (0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämler 7, 66904 Brücken (neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:

Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Kontakt (Berechtigungsschein):

VG-Verwaltung
Tel.: 06373-504-201, -205, -206
soziales@vvgog.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.
Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.
Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.
Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20

Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet), Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Hauptstraße 52
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email: slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannt)
Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking
Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel

Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen
1. Mittwoch im Monat Servicemittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelberg, Glanstr.44., Frau Schmidt Kerstin. Mo - Fr 09.15 - 14.30 Uhr, Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr. Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/924615

AWO Betreuungsverein

Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb Wasser | Abwasser Bereich Wasser (VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:

* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschel, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren wieder Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde. Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr: 06373-504-108, eMail an: buchung@buergerbuss-og.de oder direkt: www.buergerbuss-og.de Die Fahrten sind für Sie kostenlos
Für die Fahrten gilt neben der Maskenpflicht auch die sogenannte 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet!)

Ambulanter Hospiz- und Palliativer

Beratungsdienst Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Lauterecken-Wolfstein, Bruchmühlbach-Miesau, Ramstein-Miesenbach und Landstuhl
Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen, Remigiusbergstr. 10, 66869 Kusel
Telefon: 06381/9961147. Email: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/18099, Email: info@kaiserslautern.aids-hilfe.de (Montag + Freitag 12.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr)
Hotline 0180/3319411

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Beate Fauss, Lehnstr.5, 66869 Kusel
Tel.: 06381-427707
E-Mail: beate.fauss@web.de sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Störungen Erdgasversorgung

Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft: Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:

Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220

Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel

Telefonnummern:
1. Vorsitzende Christine Fauß, Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie

Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung

Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention

Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht

Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Kindererholung, Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrund Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Verbandsgemeinde Oberes Glantal Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar

Verbandsgemeinde Oberes Glantal erhält rund 847.000 Euro KIPKI-Förderung



Das Bild zeigt von links nach rechts: Edda Näher (Stabstellenleiterin VGOG), Christoph Lothschütz (Bürgermeister VGOG), Staatssekretärin Petra Dick-Walther (MWVLW), Charlotte Jentsch (Beigeordnete VGOG), Felix Fauß (Klimaschutzmanager VGOG)

Am Donnerstag den 25.04.2024 überreichte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsstaatssekretärin Petra Dick-Walther dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Christoph Lothschütz, einen Förderbescheid in Höhe von rund 847.000 €. Der gemeinsame Termin zu dem auch die Beigeordneten der Verbandsgemeinde eingeladen waren wurde außerdem genutzt, um sich zu verschiedenen Themen des Klimaschutzes und der Wirtschaftsförderung auszutauschen.

Die Verbandsgemeinde hatte die Fördermittel Anfang des Jahres im Rahmen des Förderprogramms „KIPKI – Kommunales Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation“ der rheinland-pfälzischen Landesregierung beantragt und nun bewilligt bekommen. Die Landesregierung unterstützt mit diesem Programm Kommunen bei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels mit einem Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro.

„Wirksamer Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung“, so Dick-Walther. „Das Förderprogramm KIPKI ist ein wichtiger Baustein, um dem Klimawandel mit Innovationen auf allen kommunalen Ebenen zu begegnen und die Kommunen finanziell zu unterstützen. Gerade die energetische Sanierung von Gebäuden, wie sie die VG Oberes Glantal nun plant, ist ein wichtiger und entscheidender Baustein für einen effektiven Klimaschutz.“ Die Staatssekretärin betonte weiter, dass wirksamer Klimaschutz nur gelingen kann, wenn alle Beteiligten - Wirtschaft, Kommunen und Gesellschaft - an einem Strang ziehen.

Bürgermeister Christoph Lothschütz sagte zu KIPKI: „Das Kommunale Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation (KIPKI) bietet für uns, die Verbandsgemeinde Oberes Glantal, die einzigartige Möglichkeit zwei unserer acht Grundschulen energetisch zu sanieren und somit eine große Menge an Energie einzusparen. Die digitale, schlank gestaltete Antragstellung grenzt sich bei diesem Landesprogramm deutlich von vielen anderen Förderprogrammen ab.“ Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal wird rund 752.000 € der Zuwendung zur Dämmung

der gesamten Außenhüllen der Herzog Christian Grundschule in Herschweiler-Pettersheim verwenden. Die restlichen rund 95.000 € werden für Dämmmaßnahmen an der Grundschule in Brücken genutzt. So kann in beiden Gebäuden Energie und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen eingespart werden.

Gefördert mit Mitteln der Landesregierung aus dem Landesprogramm

KIPKI
Kommunales Investitionsprogramm
Klimaschutz und Innovation



Museumstag in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

am Sonntag, 12. Mai 2024, 13-18 Uhr

Viele Museen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal öffnen am Muttertag, 12. Mai 2024 in der Zeit von 13-18 Uhr ihre Türen.

Freuen Sie sich auf ein buntes Veranstaltungsprogramm u.a. mit dem Thema „Die Rolle der Frau in früheren Zeiten“ und entdecken Sie die Schätze der Vergangenheit in den Museen. Der Eintritt ist frei!

Folgende Museen beteiligen sich am Museumstag der Verbandsgemeinde Oberes Glantal:



Kirschenland-Museum in Altenkirchen

Das Kirschenland-Museum in Altenkirchen lädt ein zum gemeinsamen Museumstag der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am 12. Mai. Die Geschichte des Kirschenanbaus im Kohlbachtal, die Bergbaugeschichte von Altenkirchen, die Auswanderung im 19. Jahrhundert und die dörfliche Alltagskultur früherer Zeiten sind die Haupt-Themen unseres Museums. Eine kleine Sonderausstellung zum Muttertag unter dem Titel „Frauenspuren“ stellt Leben und Wirken einiger Frauenpersönlichkeiten des 19. und 20. Jahrhunderts aus unserer Region vor. Um 15 Uhr veranstalten die Hemmer-Haus-Singers aus Brücken ein „Kleines Hofkonzert“ hinter dem Rathaus mit einem Frühlingsprogramm. Kaffee und Kuchen bietet der Landfrauenverein Altenkirchen an.



Museumstag im Glockenturm in Börsborn

Der Glockenturm in Börsborn öffnet am Museumstag der Verbandsgemeinde Oberes Glantal seine Türen.

Seit 2015 befindet sich in dem denkmalgeschützten Börsborner Glockenturm aus dem Jahr 1788 auf zwei Geschossen eine Ausstellung über regionalhistorische Themen. Auf Geschichtstafeln wird über das Grafengeschlecht von der Leyen, Gräfin Marianne von der Leyen (die Stifterin des Gebäudes), das Amt (Glan-) Münchweiler, die Ortsgeschichte und die Geschichte des Gebäudes informiert.



Bergmannsbauern-Museum in Breitenbach

Die Lage der Orte im saarpfälzischen, bzw. früher im deutsch-französischen Raum, ließ eine Arbeits- und Lebensform entstehen, die für unsere Region prägend war: die des Bergmannsbauern.

Diesem Menschen ist unser Museum gewidmet.

Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die Welt der Bergmannsbauern und an diesem Sonntag „Muttertag“ widmen wir uns im Besonderen der Rolle der Frau. Wir präsentieren Ihnen die Ausstellung:

„Frauenspuren in der Westpfalz“.

Für alle „Mütter“ wartet eine kleine Überraschung.

Verbringen Sie mit Ihrer Familie einen schönen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre. Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist gesorgt!

Die Christlichen Pfadfinder vom Stamm „Albert Schweitzer“ freuen sich auf Ihr Kommen.



Diamantschleifer-Museum in Brücken

Schauen Sie dem Diamantschleifer bei seiner Arbeit über die Schulter! Seit nun schon 25 Jahren zeigt das Diamantschleifer-Museum die Geschichte der Diamantschleiferindustrie in der Ortsgemeinde Brücken und den umliegenden Ortschaften. Im Jahre 1888 wurde die erste Diamantschleiferei im Ohmbachtal durch Isidor Triefus eingerichtet. Viele Jahrzehnte lang fanden die Menschen der Region in diesem besonderen Industriezweig Arbeit. Technik von damals und heute, funkelnde Edelsteine und Geschichten aus der Zeit, in der mit Brillanten in der Hosentasche Fußball gespielt wurde, machen den Besuch des Museums zu einem besonderen Erlebnis!

Am Museumstag haben die Museumsbesucher bei freiem Eintritt die Gelegenheit, zusammen mit unseren Schleifern den Werdegang vom unscheinbaren Rohdiamant zum funkelnden Brillant zu erleben. Außerdem wollen wir diesmal die Rolle der Frauen in der Diamantschleiferei etwas näher beleuchten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.diamantschleifermuseum.de



Kulturhaus Kübelberg in Schönenberg-Kübelberg

Am diesjährigen Museumstag der Museen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal präsentiert das Kulturhaus Kübelberg, neben der Dauerausstellung zum Gericht Kübelberg die Ausstellung „Auf der Flucht:

Frauen und Migration“. Weltweit sind etwa die Hälfte aller Flüchtlinge Mädchen und Frauen – rund 30 Millionen. Mädchen und Frauen, die Ihre Heimat verlassen müssen, erleben oft Gewalt und Diskriminierung. Die Leih-Ausstellung präsentiert das Werk von neun Fotografinnen und Fotografen. Diese sind Preisträger des Internationalen Martin-Lagois-Fotowettbewerbs 2016.

Außerdem findet im Rahmen des Museumstages die geführte Wanderung „Auf den Spuren des Malers Alois Metzger“ mit der zertifizierten Wanderführerin Barbara Kobza statt. Start der Wanderung ist um 13:30 Uhr am Kulturhaus. Nähere Infos zur Wanderung der Ausstellung finden Sie unter www.schoenberg-kuebelberg.de.

Kulturhaus Kübelberg, Kirchengasse 1-3, 66901 Schönenberg-Kübelberg



Fisch-Museum und Gefängniszelle im Bürgerhaus in Waldmohr

Durch einen Besuch am Museumstag können sie sich sowohl einen Eindruck von der Gefängniszelle aus der Amtsgerichtszeit in

Waldmohr als auch einen Überblick über unsere Gewässer und die Welt der Fischerei in Waldmohr und darüber hinaus verschaffen. Anlässlich des Museumstages in Waldmohr, führen die Theaterpädagogin Sibille Sandmayer und die Kulturwissenschaftlerin Ida Jacobi in Zusammenarbeit mit dem Theaterverein Spieltrieb am Vortag, Samstag, 11. Mai einen History Walk durch, der sich um die Geschichte Waldmohrs dreht. Hierfür können sich maximal 5 Teams aus insgesamt 6 Personen anmelden um in einem bestimmten Zeitrahmen dieses Rätsels zu lösen. Für den Walk wird ein Zeitrahmen von etwa zwei Stunden anberaumt mit anschließendem Essen, passend zur Veranstaltung. Treffpunkt ist am Sa, 11.5., 17 Uhr, der Innenhof des Bürgerhauses Waldmohr. Tickets: für den History Walk erhalten Sie in den Bürgerbüros der VGOG und bei Ticket Regional, Kosten pro Ticket 18 € incl. Essen - ohne Getränke. Anmeldung als Team mit maximal 6 Mitspielern möglich.



Jüdisches Museum und Glockenturm-Museum in Steinbach am Glan

Im Jüdischen Museum in Steinbach werden mehr als 200 Jahre jüdischen Lebens dargestellt und dokumentiert, z.B. die Schicksalsschläge mehrerer Familien.

Im Glockenturm-Museum können u.a. die Skulpturen der römischen Portallöwen bewundert werden. Sie erhalten Informationen über die historischen Zusammenhänge zwischen der ersten Besiedlung der linksrheinischen Gebiete durch jüdische Bürger und gleichzeitig den Rückgang der römischen Präsenz in unserer Region. Am Museumstag der Verbandsgemeinde sind die Museen in Steinbach am Glan geschlossen.

Das Museen in Steinbach am Glan öffnet **am Sonntag, den 19. Mai 2024** zum Internationalen Museumstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Um den Filmbeitrag zum Jüdischen Museum anzusehen, scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone



Die Museen sind am Museumstag bei freiem Eintritt geöffnet!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Information zum Museumstag in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal erhalten Sie auch im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Oberes Glantal unter www.vgog.de



LAND L(i)EBEN: Mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger die Museen im Landkreis digital und attraktiv gestalten



Durch LAND L(i)EBEN erfahren die kulturellen Schätze des Landkreises durch das Teilprojekt „Kulturschätze.digital“ eine digitale Angebotserweiterung. Am 12. Mai stellt das Projektteam im Rahmen des Museumstags der Verbandsgemeinde Oberes Glantal das Einzelprojekt „Museen.digital“ vor. Im ersten Schritt des Projekts werden mit dem Bergmannsbauernmuseum Breitenbach, dem Kirschenlandmuseum Altenkirchen, dem Jüdischen Museum Steinbach, dem Bierkeller Schönenberg-Kübelberg, dem Diamantschleifermuseum Brücken sowie dem Fischereimuseum und dem alten Gefängnis Waldmohr sechs Museen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit neuen, digitalen Komponenten ausgestattet. In einer zweiten Phase sollen auch weitere Museen im Landkreis Kusel mit digitalen Angeboten ausgestattet werden. Durch das Projekt soll die Attraktivität der Museen erhöht sowie die Geschichte und Kultur des Landkreises mit neuen Darstellungsformen noch authentischer vermittelt werden. Darüber hinaus können dadurch Museumsführungen von den Besuchenden eigenständig unternommen werden, was die meist ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Museen entlastet. Begleitend zu dem Projekt läuft auf der Bürgerbeteiligungsplattform MITMACHEN (www.mitmachen-landkreiskusel.de) aktuell und noch bis zum 31.05. eine Museums-Umfrage, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger gerne beteiligen können. Die Umfrageergebnisse fließen mit in die Entwicklung der Konzeptionen zur digitalen Angebotserweiterung der ausgewählten Museen ein. Auch die weiteren Museen im Landkreis, die nicht Teil der ersten Projektphase von „Museen.digital“ sind, profitieren ebenfalls von der ausgewerteten Umfrage. Am Museumstag der VGOG (12.05.) stellt das Team von LAND L(i)EBEN ab 13:00 Uhr im Bergmannsbauernmuseum Breitenbach die ersten vier, speziell für das Museum entwickelte, Augmented-Reality-Stationen sowie das Projekt „Museen.digital“ im Allgemeinen vor. Durch Scannen mit dem Smartphone oder Tablets der jeweiligen QR-Codes in der Ausstellung erhalten die Besuchenden von einem virtuellen Bergmannsbauern Hintergrundinformationen zu der jeweiligen Station. Unter anderem wird durch die AR-Anwendung ein historischer Einblick in die Situation der „ungeliebten

Grenze“ zum Saarland erlebbar. Mithilfe historischer Fotomaterialien wird ein Eindruck davon vermittelt, wie die Seite | 2 saarländisch rheinland-pfälzische Grenze den Arbeitsweg der Bergmannsbauern und später auch der Bevölkerung beeinflusste. Auch die Arbeit in den Stollen unter Tage wird durch Augmented Reality im Bergmannsbauernmuseum authentisch erlebbar. Die vier entwickelten prototypischen AR-Stationen sollen den Besuchenden aufzeigen, welche digitalen Darstellungsformen umsetzbar sind und Museumsbesuche erlebbarer gestaltet werden können. Im Anschluss der Projektvorstellung in Breitenbach wird das Team von LAND L(i)EBEN auch in den anderen fünf Museen das Projekt „Museen.digital“ präsentieren. Team LAND L(i)EBEN und die Museen freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

Erster Haushalt in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am Glasfasernetz

Deutsche Glasfaser hat die ersten Haushalte in Schönenberg-Kübelberg an das neue Glasfasernetz angeschlossen. Die Anwohnerinnen und Anwohner können ab jetzt dank des schnellen und zukunftssicheren Glasfaseranschlusses mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde surfen, telefonieren und streamen. Seit Mai 2023 baut Deutsche Glasfaser das Glasfasernetz aus und treibt damit gemeinsam mit der Verbandsgemeinde die digitale Versorgung voran.

„Schritt für Schritt kommen wir voran. Die Arbeiten verlaufen reibungslos und wir freuen uns, dass wir die ersten Hausanschlüsse erfolgreich aktivieren konnten“, sagt Marie-Theres Braun, Projektmanagerin Bau von Deutsche Glasfaser. Im nächsten Schritt werden nach und nach die weiteren Hausanschlüsse gebaut. Alle Haushalte im Ausbaubereich, die sich für einen Anschluss an das Glasfasernetz entschieden haben, werden im weiteren Bauprozess aktiviert.

Im ersten Abschnitt ist geplant Anfang Sommer 2024 die Aktivierungen in weiteren Gemeinden zu starten: Altenkirchen, Börsborn, Brücken, Dittweiler, Dunzweiler, Gries, Henschtal, Ohmbach, Steinbach am Glan, Schmittweiler und Waldmohr.

Im zweiten Abschnitt sind die Aktivierungen Anfang Herbst 2024 für folgende Gemeinden geplant: Breitenbach, Frohnhofen, Glan-Münchweiler, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirnbach, Rehweiler und Wahnwegen.

Deutsche Glasfaser baut in den Verbandsgemeinden Oberes Glantal FTTH-Glasfaserleitungen (Fiber To The Home). Hier verlegt das Unternehmen Glasfaser direkt und für volle Leistungsstärke ins Haus. „Ohne Glasfaser läuft in Zukunft nichts. Als Digital-Versorger der Regionen sorgen wir für eine flächendeckende Versorgung des ländlichen Raums. Damit tragen wir dazu bei, dass es für die Menschen auch künftig ein Vorteil ist, auf dem Land statt in der Stadt zu sein“, sagt Agija Weber, Projektmanagerin Bau von Deutsche Glasfaser.

Mehr Informationen zum Glasfaserausbau gibt es im Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in 66901 Schönenberg-Kübelberg, Glanstraße 28, montags und dienstags von 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr oder über die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 (montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr) oder unter www.deutsche-glasfaser.de.

Stammtisch der FDP VG Oberes Glantal

Wann: Freitag, 17. Mai. 2024 · ab 18:00 Uhr

Wo: Waldhaus Hollinger

Grube Labach 10, 66916 Breitenbach



Hinweise für das Benutzen von Rasenmähern und sonstigen lärm-
zeugenden Arbeitsgeräten und Maschinen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Oberes Glantal,

vermehrt erreichen in letzter Zeit das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Beschwerden über Ruhestörungen, meist ausgelöst durch Rasenmäher, Arbeitsgeräte etc.

Nachfolgend die wichtigsten Regelungen, wann lärmzeugende Garten-, Bau- und Handwerksgeräte im Privat- und Wohnbereich eingesetzt werden dürfen:

Arbeitsgerät	Tag	Uhrzeit	Ausnahmen
Rasenmäher Motorsäge Heckenschere Kreissäge Bohrgeräte u. sonstige Baugeräte	werktags (also außer sonn- und feiertags)	7.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr	Keine
Freischneider Grastrimmer Graskantenschneider Laubbläser Laubsammler	wie oben	9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr	Keine

Die vorgenannten Regelungen gelten nicht im Rahmen der öffentlichen Daseinsfürsorge, bei der gewerblichen Nutzung und in Gewerbe- und Industriegebieten sowie im Einzelfall für andere Fallkonstellationen.

Wir weisen darauf hin, dass Ordnungswidrigkeiten bei Anzeigen konsequent verfolgt werden. Bei Zuwiderhandlung kann ein Bußgeld bis zu 5.000 € verhängt werden.
Nähere Informationen erteilt Ihr Ordnungsamt unter den Telefonnummern 06373/504 – 230 bzw. 234

BITTE BEWERBEN SIE SICH!

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit Angabe der bevorzugten Einsatzstelle an:

Interkulturelles Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz
IKOKU GmbH, Trierer Str. 49 – 51, 66869 Kusel
Ansprechpartnerin: Frau Dr. Martina Drumm
Telefon: 06381-91 75 30 - 0
Email: martina.drumm@ikoku.de

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen an die möglichen Einsatzstellen weitergeleitet werden.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Die IKOKU GmbH ist anerkannte Beschäftigungsstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr und wird gefördert vom



Bienenfest
Bienenzuchtverein Kohlbachtal
Pfingstmontag 20.05.24

Programm:

- **10:30 Uhr Waldgottesdienst**
- **12:00 Uhr Mittagessen**
 - Schwenkbraten mit Nudelsalat
 - Erbsensuppe mit Wurst
 - Bratwurst rot/weiß
- **Anschließend Kaffee & Kuchen**

Seit 1950

Breitenbach

Bienenhaus

Altenkirchen

GPS:

Freiwilliges Soziales Jahr – Teilnehmer (m/w/d) gesucht!

Das Interkulturelle Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz mit Sitz in Kusel GmbH (IKOKU) bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Schuljahr 2024/2025 folgende Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an:

- Grundschule Altenkirchen mit Ganztagschule
- Grundschule Breitenbach mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Brücken mit Ganztagschule
- Grundschule Herschweiler-Pettersheim mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Schönenberg-Kübelberg mit Ganztagschule
- Grundschule Waldmohr mit Ganztagschule
- Grundschule Nanzdietschweiler mit Nachmittagsbetreuung
- Kommunale Kindertagesstätte Altenkirchen
- Kommunale Kindertagesstätte Breitenbach
- Kommunale Kindertagesstätte Dittweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Dunzweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Wahnwegen
- Kommunale Kindertagesstätte I und II Waldmohr
- Waldkindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg
- Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg
- Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das FSJ beginnt am 01.09.2024 und richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden; die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch besteht die Möglichkeit, dass die FSJ-Zeiten bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Verbandsgemeinde Oberes Glantal hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Bockhorn-Tüzün, Pia
Geburtsjahr: 1983
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Psychosoziale Beraterin, Psychologie (BSc)
Postleitzahl, Ort: 66914 Waldmohr

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Lothschütz, Christoph
Geburtsjahr: 1969
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Bürgermeister
Postleitzahl, Ort: 66901 Schönenberg-Kübelberg

Schönenberg-Kübelberg, den 11.05.2024

gez. Pius Klein
als Wahlleiter für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 14.05.2024, um 19:00 Uhr, findet in der Turn- und Festhalle, Feldstraße 9, 66904 Brücken/Pfalz eine Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 25 und 26 – öffentlich.

Tagesordnung:**öffentlich****1. Einwohnerfragestunde**

(Hinweis zu TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Bürgermeister Christoph Lothschütz einzureichen.)

2. Flächennutzungsplan**Feststellungsbeschluss****3. Teiländerungen zu den Flächennutzungsplänen der ehemaligen Verbands-****gemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr****a) Änderung aufgrund Inkrafttreten der Gesamtfortschreibung des Flächen-****nutzungsplanes Oberes Glantal****b) Kostenübernahmevertrag****4. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der****Gemarkung Steinbach****a) Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen****Beteiligung****b) Beantragung der landesplanerischen Stellungnahme****c) Weiteres Verfahren****5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Waldmohr zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Gemarkung****Breitenbach****Aufstellungsbeschluss****6. Freiflächen-Photovoltaikanlage Gries****7. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Schönenberg-Kübelberg zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage****auf der Gemarkung Gries****Aufstellungsbeschluss****8. Freiflächen-Photovoltaikanlage Krottelbach****9. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der****Gemarkung Krottelbach****Aufstellungsbeschluss****10. Freiflächen-Photovoltaikanlage Glan-Münchweiler****11. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der****Gemarkung Glan-Münchweiler****Aufstellungsbeschluss****12. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der****Gemarkung Langenbach****Zustimmung zum Planentwurf und Einleitung der Beteiligung und Offenlage****13. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde****Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der****Gemarkung Herschweiler-Petersheim****Zustimmung zum Planentwurf und Einleitung der frühzeitigen Beteiligung und****Offenlage****14. Teiländerung des Flächennutzungsplanes Solarpark A 62, Ortsgemeinde Hüffler****a) Aufstellungsbeschluss****b) weiteres Verfahren****15. Prüfung der Jahresabschlüsse (Wasser und Kanal) der Verbandsgemeindewerke****Oberes Glantal durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH, aus Mainz für das****Geschäftsjahr 2021;****Abschlussbesprechung und Feststellung des Jahresergebnisses sowie****Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und Verlustabdeckung.****16. OG Nanzdietsweiler, Erschließung des Neubaugebietes Höllenhub, Teil E;****Vergabe der Bauarbeiten****17. OG Herschweiler-Petersheim - Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Straße****„Bockhofstraße“ (L352) sowie Herstellung einer Verbindungsleitung zwischen****der „Walleichstraße“ und der „Schillerstraße“; Vergabe der Bauarbeiten****18. Ortsgemeinde Brücken - Erneuerung der Wasserleitung in der Ringstraße;****Vergabe der Bauleistungen****19. Kläranlage Elschbach; Erneuerung Rechenanlage und Sandfangräume;****Bauliche Arbeiten -****Auftragsvergabe - Eilentscheidung****20. Bebauungsplanverfahren „Am Kübelberg - 3. Änderung“ in Schönenberg-****Kübelberg und Erweiterung eines Einzelhandelsvorhabens;****Erschließungsvertrag****21. Breitbandausbau im Landkreis Kusel****hier: Beteiligung an den Projektkosten im Rahmen des „hellgrauen Flecken“****Förderprogramms****22. Gründung eines Tourismus Service Centers (TSC)****23. Unterrichtung über Vergütungen aus Nebentätigkeiten und Ehrenämtern****gemäß § 119 LBG****24. Informationen****nicht öffentlich****25. Vertragsangelegenheiten****26. Informationen**

Schönenberg – Kübelberg, den 30. April 2024

gez. Christoph Lothschütz -Bürgermeister -

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht eine/n

**Springerkraft
im Sozial- und Erziehungsdienst
(m/w/d)
-Teilzeit, unbefristet-**

die vertretungsweise in den Kindertagesstätten unserer Ortsgemeinden/Stadt sowie in der Ganztagsbetreuung und im Ferienprogramm unserer Grundschulen eingesetzt werden kann.

Voraussetzung für die Einstellung ist der erfolgreiche Berufsabschluss als

- staatlich anerkannte/r Erzieher/Erzieherin oder
- Sozialassistent/Sozialassistentin bzw.
- Kinderpfleger/Kinderpflegerin.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die **zeitlich flexibel** und **mobil** ist (eigener Pkw wird benötigt). Die Fahrtauslagen für die Fahrten zwischen den wechselnden Einsatzstellen werden nach LRRG erstattet.

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt und die Möglichkeit des JobRad-Leasings. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis Entgeltgruppe S8a TVÖD.

Die Stelle ist in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden unbefristet zu besetzen. Bei Interesse kann für die Dauer einer Krankheitsvertretung die Arbeitszeit vorübergehend bis zur Vollzeit vereinbart werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 13. Mai 2024 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A – Zentrale Dienste
Rathausstr. 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an: bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)

Hinweise:

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Verbandsgemeinde Oberes Glantal, 18.04.2024

gez. Christoph Lothschütz

Bürgermeister

IMPRESSUM - Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.

Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Zustellung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.

Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

Wahlbekanntmachungen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Öffentliche Bekanntmachung

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Verbandsgemeinderats der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

- I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG
- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
 - Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 9 (F) zu 27 (M).
 - Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Verbandsgemeinde Oberes Glantal hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Verbandsgemeinderats der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Schönenberg-Kübelberg, den 11.05.2024
gez. Christoph Lothschütz, als Wahlleiter für die Wahl zum Verbandsgemeinderat

26	Fichtl Helma	F / 1959	Rentnerin deutsch	66909 Steinbach am Glan
27	Dörr Heiko	M / 1972	Gemeindearbeiter deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
28	Nikolaus Georg	M / 1960	Rentner deutsch	66903 Dittweiler
29	Ellmer Joachim	M / 1953	Landwirt deutsch	66916 Breitenbach
30	Feuchtnr Sophie Christinè	F / 2003	Studentin deutsch, schweizerisch	66907 Glan-Münchweiler
31	Stemler Wolfgang	M / 1963	Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog (FH) deutsch	66909 Nanzdietschweiler
32	Planz Walter	M / 1952	Dipl. Verwaltungswirt deutsch	66914 Waldmohr
33	Jordan Laura	F / 2000	Studium zur Dipl. Verwaltungswirtin deutsch	66916 Breitenbach
34	Gössl Wolfgang	M / 1965	Betriebswirt deutsch	66916 Dunzweiler
35	Heil Frank	M / 1968	Techn. Angestellter deutsch	66903 Gries
36	Kollitz Thomas	M / 1966	Anlagenbetreuer deutsch	66916 Breitenbach
37	Siegler Sven	M / 1977	Beamter deutsch	66914 Waldmohr
38	Christmann Dennis	M / 1987	Stadtplaner deutsch	66914 Waldmohr
39	Stocker Stephan	M / 1963	Zimmerman deutsch	66914 Waldmohr
40	Stadtler Frank	M / 1969	Qualitätstechniker deutsch	66914 Waldmohr
41	Ehrgott Emelie	F / 2005	Schülerin deutsch	66903 Gries

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	4	26	30
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	5	15
	2. Hälfte	4	17
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	14
	2. Hälfte	5	13

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	14
	2. Hälfte	5	16
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	12
	2. Hälfte	4	14

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Bockhorn-Tüzün Pia	F	1983	1	Psychosoziale Beraterin, Psychologie (BSc) deutsch	66914 Waldmohr
2	Fehrentz Jörg	M	1959	1	Pensionär deutsch	66909 Steinbach am Glan
3	Hofrichter Michael	M	1954	1	Rentner deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
4	Jentsch Charlotte	F	1977	1	Rechtsanwältin deutsch	66914 Waldmohr
5	Schmolze Bernd	M	1960	1	Rentner deutsch	66916 Breitenbach
6	Grimm Karl-Michael	M	1966	1	Bankfachwirt deutsch	66907 Glan-Münchweiler
7	Schmidt Lydia	F	1987	1	Juristin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
8	Klein Olaf	M	1965	1	Bauingenieur deutsch	66903 Gries
9	Born Wolfgang	M	1970	1	Verwaltungsfachwirt deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
10	Krück Melitta	F	1956	1	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
11	Zimmer Klaus	M	1955	1	Rentner deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
12	Diehl Andreas	M	1960	1	Werkzeugmacher deutsch	66916 Dunzweiler
13	Dick Sarah	F	1991	1	Maschinenbautechnikerin deutsch	66903 Gries
14	Bockhorn Lutz	M	1955	1	Landwirt deutsch	66914 Waldmohr
15	Rudolph Gerd	M	1949	1	Pensionär deutsch	66909 Langenbach
16	Latterner Tobias	M	1993	1	Student deutsch	66907 Glan-Münchweiler
17	Völker Marcel	M	1992	1	Koch deutsch	66914 Waldmohr
18	Müller-Schleppi Julia	F	1984	1	Regierungsbeschäftigte deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
19	Steigner-Wild Wolfgang	M	1972	1	Angestellter deutsch	66916 Breitenbach
20	Lang Gunter	M	1971	1	Betriebswirt deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
21	Weber Markus	M	1969	1	Betriebsschlosser deutsch	66916 Dunzweiler

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Dahl Christof	M	1983	1	Bankbetriebswirt deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
2	Kopp Jonas	M	1992	1	IT Consultant deutsch	66909 Nanzdietschweiler
3	Roth Marcel	M	1994	1	Projektleiter deutsch	66914 Waldmohr
4	Wagner Sandra	F	1987	1	Sachbearbeiterin im Außendienst deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
5	Morgenstern Jens	M	2002	1	Student (Gymnasiallehramt) deutsch	66909 Krottelbach
6	Wolf Thomas	M	1963	1	Elektrotechniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
7	Huber Johannes	M	1986	1	Lehrer deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
8	Dr. Kelly Ines	F	1988	1	Kunsthistorikerin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
9	Cloß Winfried	M	1956	1	Rentner deutsch	66903 Dittweiler
10	Böhlein Martin	M	1976	1	Oberbauleiter deutsch	66903 Altenkirchen
11	Korst Volker	M	1957	1	Pensionär deutsch	66916 Dunzweiler
12	Reger Kai Uwe	M	1977	1	Bauleiter deutsch	66903 Ohmbach
13	Trapp Tobias	M	1989	1	Selbstständig deutsch	66909 Steinbach am Glan
14	Dr. Kratsch Jochen	M	1986	1	Diplom Chemiker deutsch	66907 Glan-Münchweiler
15	Wagner Stefan	M	1968	1	Diplom-Betriebswirt (FH) deutsch	66914 Waldmohr
16	Fischer Lydia	F	1980	1	Verwaltungsfachwirtin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
17	Wagner Lara-Sophie	F	2004	1	Schülerin deutsch	66916 Breitenbach
18	Gruner Michael	M	1961	1	Betriebswirt deutsch	66903 Ohmbach
19	Happe René	M	1985	1	Kaufmann deutsch	66903 Gries

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
20	Spies Nina	F	1972	1	Gold- und Silberschmiedemeisterin deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
21	Schmidt Andreas	M	1980	1	Elektrotechniker deutsch	66909 Steinbach am Glan
22	Mohrbacher Andreas	M	1967	1	Konstruktionstechniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
23	Nauwerk Tobias	M	1981	1	Diplom Betriebswirt/Bachelor of Engineering deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
24	Voineag Ana-Monica	F	1978	1	Ärztin deutsch, rumänisch	66903 Ohmbach

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
22	Pollmann Karin	F	1954	1	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
23	Diehl Jürgen	M	1961	1	Schlosser deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
24	Göttel Stefan	M	1964	1	Fernmeldetechniker deutsch	66909 Matzenbach
25	Becker Michael	M	1982	1	Instandhaltung IT deutsch	66914 Waldmohr

25	Heintz Alexander	M / 1973	Qualitätsprüfer deutsch	66916 Dunzweiler
26	Geyer Timm	M / 1981	Holztechniker deutsch	66909 Nanzdietschweiler
27	Scheuer Erika	F / 1953	Großhandelskauffrau i. R. deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
28	Weber Wolfgang	M / 1953	Rentner deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
29	Böhllein Axel	M / 1963	Diplomkaufmann deutsch	66903 Altenkirchen
30	Weyrich Thomas	M / 1960	Dipl. Ing. Raum- und Umweltplanung deutsch	66903 Frohnhofen
31	Filipiak-Bender Annette	F / 1971	Pflegefachkraft deutsch, polnisch	66909 Nanzdietschweiler
32	Altherr Stefan	M / 1978	Lehrer deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
33	Specht Willi	M / 1948	Rentner deutsch	66907 Glan-Münchweiler
34	Saalfeld Rosemarie	F / 1949	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
35	Geis Manfred	M / 1952	Rentner deutsch	66903 Altenkirchen
36	Jäckle Axel	M / 1956	Bahnbeamter i. R. deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
37	Meininger Travis	M / 2005	Mechatroniker (Azubi) deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
38	Wilhelm Michael	M / 1968	Diplom-Betriebswirt (BA) deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
39	Huber Jonas	M / 1995	Polizeibeamter deutsch	66904 Brücken (Pfalz)

Nr. 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	7	5	12
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte: 9	9	18
	2. Hälfte: 6	2	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	PLZ Wohnort
1	Daish Katja	F / 1985	Wirtschaftsinformatikerin deutsch, britisch	66903 Altenkirchen
2	Gretzschel Oliver	M / 1973	Umweltingenieur deutsch	66909 Henschtal
3	Isenbruck Denise	F / 1989	Medizinische Fachangestellte deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
4	Petry Alexander	M / 1979	Angestellter im öffentlichen Dienst deutsch	66903 Gries
5	Zieger Andrea	F / 1968	Buchhalterin deutsch	66909 Steinbach am Glan
6	Rothenbücher Michael	M / 1955	Berufsbetreuer / Dipl. Sozialpädagoge deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
7	Weißenaue Karina	F / 1969	Sparkassenbetriebswirtin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
8	Heinz Tim	M / 1987	Fachinformatiker deutsch	66909 Henschtal
9	Franz Katrin	F / 1976	Lehrerin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
10	Harth Andreas	M / 1970	Ingenieur Elektrotechnik deutsch	66909 Henschtal
11	Winkler Maria	F / 1982	Innenarchitektin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
12	Liedtke-Bösl Volker	M / 1967	Erzieher und Betriebswirt deutsch	66909 Matzenbach
13	Ecker Gabriele	F / 1976	Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieurwesen deutsch	66907 Rehweiler
14	Dr. Frey Wolfgang	M / 1966	Dr.-Ing. Dipl.-Biologe deutsch	66907 Rehweiler
15	Harth Annette	F / 1966	Bürokauffrau deutsch	66909 Henschtal
16	Fauß Gerhard	M / 1969	Kfm. Angestellter deutsch	66909 Nanzdietschweiler
17	Basler Stefanie	F / 1977	Bankfachwirtin deutsch	66909 Krottelbach
18	Simon Rainer	M / 1960	Bauzeichner deutsch	66909 Henschtal
19	Strauß Susanne	F / 1967	Industriekauffrau deutsch	66907 Rehweiler
20	Hirschel Leif	M / 1983	Vertriebsaußendienstmitarbeiter deutsch, irisch	66909 Herschweiler-Pettersheim

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	PLZ Wohnort
21	Lauer Roselore	F / 1948	Rentnerin (Steuerfachangestellte) deutsch	66909 Krottelbach
22	Strauß Hans Werner	M / 1964	Briefzusteller deutsch	66907 Rehweiler
23	Bonin Petra	F / 1965	Pharmazeutische- Kaufmännische Angestellte deutsch	66907 Glan-Münchweiler
24	Frey Anja	F / 1970	Fachverkäuferin deutsch	66907 Rehweiler
25	Rothenbücher Anne	F / 1984	Sozialarbeiterin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
26	Simon Syn	F / 1966	Textiltechnikerin deutsch	66909 Henschtal
27	Dr. Gretzschel Manuela	F / 1977	Dr.-Ing. Umweltingenieurin deutsch	66909 Henschtal
28	Ecker Frank	M / 1968	Bauingenieur deutsch	66907 Rehweiler
29	Rothenbücher Heidi	F / 1956	Erzieherin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim

Nr. 4 Alternative für Deutschland

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	3	5	8
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte: 3	4	7
	2. Hälfte: 1	6	7
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte: 4	10	14
	2. Hälfte: 0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	PLZ Wohnort
1	Zimmer Alwin	M / 1962	Krankenpfleger deutsch	66903 Altenkirchen
2	Kreutzer Karl	M / 1953	Elektromaschinenbaumeister deutsch	66903 Altenkirchen
3	Recktenwald Mischa	M / 1973	Berufssoldat i.R. deutsch	66916 Breitenbach
4	Lamprecht Uwe	M / 1968	Reifenwickler deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
5	Lattmann Andrea	F / 1967	Securitymitarbeiterin deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
6	Monzon Alejandra	F / 1974	Ärztin deutsch, argentinisch	66903 Gries
7	Heinz Melanie	F / 1990	Industriemechanikerin deutsch	66903 Altenkirchen
8	Pfannmüller Sascha Sven	M / 1976	SPS-Techniker deutsch	66914 Waldmohr
9	Wessel Liliane	F / 1963	Arbeiterin deutsch, polnisch	66903 Altenkirchen
10	Schewe Hans-Jochen	M / 1937	Rentner deutsch	66909 Matzenbach
11	Bach Karl	M / 1950	Rentner deutsch	66914 Waldmohr
12	Höh Werner	M / 1956	Rentner deutsch	66903 Altenkirchen
13	Jess Peter	M / 1946	Rentner deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
14	Stammer Bernd	M / 1939	Rentner deutsch	66903 Frohnhofen

Nr. 5 Freie Demokratische Partei

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	1	5	6
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte: 1	4	5
	2. Hälfte: 1	4	5
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte: 2	8	10
	2. Hälfte: 0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	PLZ Wohnort
1	Urschel Maximilian	M / 1994	Ingenieur deutsch	66909 Matzenbach
2	Mayer Jochen	M / 1979	Verwaltungsangestellter deutsch	66916 Dunzweiler
3	Behrens Silke	F / 1981	Assistenz der Geschäftsleitung deutsch	66914 Waldmohr
4	Ehler Jannik	M / 1998	PR-Spezialist deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
5	Bonnstaedter Wolfgang	M / 1956	Sparkassenbetriebswirt deutsch	66916 Breitenbach
6	Müller Patrick	M / 1992	Unternehmensberater deutsch	66909 Henschtal
7	Heib Roland	M / 1961	Betriebswirt- Versicherungskaufmann deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
8	Trautmann Selina	F / 1995	Medizinpädagogin deutsch	66909 Nanzdietschweiler
9	Dr. Selesi Atila	M / 1948	Arzt deutsch	66903 Altenkirchen
10	Bauer Bernhard	M / 1946	Kaufmann deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg

Nr. 9 Freie Wählergruppe Oberes Glantal e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	4	15	19
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte: 5	13	18
	2. Hälfte: 5	13	18

Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	13	18
	2. Hälfte	6	12	18

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Mehrfachbenennungen	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Schillo Margot	F / 1967	Pflegefachkraft	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
2	Schwab Helge	M / 1971	Mitglied des Landtages	deutsch	66909 Hüffler
3	Schmeiser Udo	M / 1956	Fachlehrer i.R.	deutsch	66909 Quimbach/Pfalz
4	Eberle Uwe	M / 1964	Landwirt	deutsch	66903 Ohmbach
5	Krupp Rainer	M / 1976	Elektromeister	deutsch	66903 Gries
6	Sommer Franz	M / 1962	Betriebswirt WA Dipl.Inh.	deutsch	66904 Börsborn
7	Hopp Volker	M / 1967	Arbeitspädagoge	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
8	Eschenbaum Frank	M / 1962	Industriemeister Metall	deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
9	Bier Uwe	M / 1970	Maschinenbaumeister	deutsch	66904 Börsborn
10	Veißbrodt Stefan	M / 1964	Maschinenschlosser	deutsch	66909 Steinbach am Glan
11	Becker Hagen	M / 1966	Industriemeister	deutsch	66903 Dittweiler
12	Biedinger Beate	F / 1970	Groß- und Außenhandelskauffrau	deutsch	66909 Langenbach
13	Simon Rainer	M / 1965	Groß- und Außenhandelskaufmann	deutsch	66903 Gries
14	Zimmer Anne	F / 1991	Finanzwirtin	deutsch	66909 Krottelbach
15	Barz Pascal	M / 1998	Physiotherapeut	deutsch	66909 Hüffler
16	Kirsch Felicitas	F / 1990	Ärztin	deutsch	66903 Frohnhofen
17	Decklar Dieter	M / 1969	Ingenieurinformatiker	deutsch	66909 Henschtal
18	Jonderko Karin	F / 1962	Heilpraktikerin	deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
19	Nau Thomas	M / 1972	Fertigungsplaner	deutsch	66903 Frohnhofen

4	Schoppert Stefan	M / 1966	Techniker Maschinenbau	deutsch	66916 Breitenbach
5	Burkart Sibylle	F / 1964	Sprachlehrerin	deutsch	66914 Waldmohr
6	Bäcker Markus	M / 1975	Beamter u. Bildhauer	deutsch	66903 Gries
7	Blondel Jean-Louis	M / 1968	Qualitätsprüfer	deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
8	Hallmann Thorsten	M / 1965	Arzt	deutsch	66914 Waldmohr
9	Jung Heinz-Joachim	M / 1954	Rentner	deutsch	66914 Waldmohr
10	Gravius-Hahnenwald Petra	F / 1960	Selbständige Kauffrau	deutsch	66914 Waldmohr
11	Metzger Ludwig	M / 1958	Rentner	deutsch	66914 Waldmohr
12	Zaim-Zouanat Emily	F / 2005	Schülerin	deutsch	66914 Waldmohr
13	Odenbreit Marion	F / 1966	Architektin	deutsch	66914 Waldmohr
14	Büdel Anton	M / 1946	Innenarchitekt	deutsch	66914 Waldmohr
15	Petri Claudia	F / 1964	Apothekerin	deutsch	66914 Waldmohr
16	Dr. Engelhardt Klaus	M / 1944	Freiberufler	deutsch	66914 Waldmohr

Wahlbekanntmachungen Altenkirchen

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Altenkirchen

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Mehrfachbenennungen	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
20	Becker Sascha	M / 1976	Qualitätstechniker	deutsch	66903 Gries
21	Hoffmann Stefan	M / 1973	Lagerist	deutsch	66909 Matzenbach
22	Dockweiler Stefan	M / 1957	Vermessungsingenieur	deutsch	66909 Wahnwegen
23	Barz Michelle	F / 1999	Zahnmedizinische Fachangestellte	deutsch	66909 Hüffler
24	Kurz Elke	F / 1969	Konditoreifachverkäuferin	deutsch	66904 Börsborn
25	Kurz Herbert	M / 1953	Rentner	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
26	Becker Markus	M / 1988	Zerspannungstechniker	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
27	Leibrock Simone	F / 1966	Bankangestellte	deutsch	66903 Gries
28	Nau Dieter	M / 1970	Landwirtschaftsmeister	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
29	Karch Ralph	M / 1966	Versicherungsfachmann	deutsch	66909 Steinbach am Glan
30	von Blohn Hans Jürgen	M / 1956	Dipl. Ingenieur	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
31	Kurz Axel	M / 1966	Endkontrolleur	deutsch	66904 Börsborn
32	Keck Martin	M / 1981	Sales Manager	deutsch	66903 Gries
33	Bier Silke	F / 1970	Industriekauffrau	deutsch	66904 Börsborn
34	Spaniol Karsten	M / 1976	Angestellter	deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
35	Hoffmann Rabea	F / 2002	Auszubildende	deutsch	66909 Matzenbach
36	Schwab Petra	F / 1970	Kosmetikerin	deutsch	66909 Hüffler

Nr. 11 Wählergruppe IMPULS e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	7	5	12
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6
	2. Hälfte	4	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	10
	2. Hälfte	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Mehrfachbenennungen	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Baumgärtner Astrid	F / 1964	Betriebswirtin	deutsch	66914 Waldmohr
2	Mohrbacher Jochen	M / 1967	Dipl. Ingenieur	deutsch	66914 Waldmohr
3	Schirra René	M / 1979	Werkzeugmacher	deutsch	66903 Altenkirchen

I.
Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Altenkirchen wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 13 Männer vertreten.

II.
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählergruppe Böhnlein (WG Böhnlein) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Böhnlein, Martin (M), geb. 1976, Bautechniker, deutsch, 66903 Altenkirchen
2. Golsong, Uwe (M), geb. 1984, Soldat, deutsch, 66903 Altenkirchen
3. Bentz, Stephan (M), geb. 1963, Bauingenieur, deutsch, 66903 Altenkirchen
4. Bauer, Jochen (M), geb. 1972, Elektriker, deutsch, 66903 Altenkirchen
5. Pfaff, Bianka (F), geb. 1976, med. Fachangestellte, deutsch, 66903 Altenkirchen
6. Sontag, Dominic (M), geb. 1987, Disponent, deutsch, 66903 Altenkirchen
7. Buschmann-Förster, Elke (F), geb. 1953, Zahnärztin, deutsch, 66903 Altenkirchen
8. Holzapfel, Philipp (M), geb. 1980, Schlosser, deutsch, 66903 Altenkirchen
9. Böhnlein, Christian (M), geb. 1975, Bauingenieur, deutsch, 66903 Altenkirchen
10. Jahns, Patrik (M), geb. 1984, Straßen und Tiefbauer, deutsch, 66903 Altenkirchen
11. Schwarz, Nicole (F), geb. 1974, Produktionsmitarbeiterin, deutsch, 66903 Altenkirchen
12. Linn, Andreas (M), 66903 Altenkirchen
13. Böhnlein, Thomas (M), geb. 1981, Fachkrankenpfleger Intensivpflege & Anästhesie, deutsch, 66903 Altenkirchen
14. Jung, Hans (M), geb. 1951, Bürokaufmann, deutsch, 66903 Altenkirchen
15. Schirra, René (M), geb. 1979, Werkzeugmacher, deutsch, 66903 Altenkirchen
16. Meier, Christian (M), geb. 1983, Solarteuer, deutsch, 66903 Altenkirchen
17. Böhnlein, Tristan (M), geb. 1998, Zimmermann, deutsch, 66903 Altenkirchen
18. Böhnlein, Adrian (M), geb. 2001, Auszubildender, deutsch, 66903 Altenkirchen
19. Fernes, Sarah-Lee (F), geb. 1995, Bürokauffrau, deutsch, 66903 Altenkirchen

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:
 1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
 2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).

Wahlbekanntmachungen Börsborn

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Börsborn

I.
Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Börsborn wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 7 Männer vertreten.

II.
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählervereinigung Börsborn e.V. (Wählervereinigung) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Deegener, Daniel (M), geb. 1985, Ingenieur, deutsch, 66904 Börsborn
2. Neudert, Raphael (M), geb. 1988, Rettungssanitäter, deutsch, kolumbianisch, 66904 Börsborn
3. Mang, Ralf (M), geb. 1961, Rentner, deutsch, 66904 Börsborn
4. Leixner, Harald (M), geb. 1966, Landwirt, deutsch, 66904 Börsborn
5. Fehrenz, Julian (M), geb. 2000, Wirtschaftsingenieur, deutsch, 66904 Börsborn
6. Kauf, Julian (M), geb. 1988, Mechaniker, deutsch, 66904 Börsborn
7. Büttner, Daniel (M), geb. 1990, Maschinenbauingenieur, deutsch, 66904 Börsborn
8. Stemler, Karlheinz (M), geb. 1959, Bankkaufmann, deutsch, 66904 Börsborn
9. Kauf, Michael (M), geb. 1961, Rentner, deutsch, 66904 Börsborn
10. Stempinski, Dierk (M), geb. 1975, Kaufmännischer Angestellter, deutsch, 66904 Börsborn
11. Fehrenz, Georg (M), geb. 1966, Bankkaufmann, deutsch, 66904 Börsborn
12. Schmitt, Benjamin (M), geb. 1986, Fertigungsplaner, deutsch, 66904 Börsborn
13. Jung, Patric (M), geb. 1996, Landmaschinenmechaniker, deutsch, amerikanisch, 66904 Börsborn
14. Sukrow, Thomas (M), geb. 1981, Fertigungsplaner, deutsch, 66904 Börsborn
15. Lill, Patrick (M), geb. 1986, Hufschmied, deutsch, 66904 Börsborn
16. Saini, Fabian (M), geb. 1994, Erzieher / Auszubildender, deutsch, 66904 Börsborn

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.
Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsterin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Börsborn, den 11.05.2024
gez. Uwe Bier, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Wahlbekanntmachungen Breitenbach

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Breitenbach Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Breitenbach am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 13 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Breitenbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Breitenbach am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Breitenbach, den 11.05.2024
gez. Johannes Roth, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	1	4	5
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	1	4	5

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Elmer Sören	M / 2	1980	QS-Sachbearbeiter deutsch	66916 Breitenbach
2	Jordan Laura	F / 2	2000	Studium Diplomverwaltungswirtin deutsch	66916 Breitenbach
3	Schmolze Bernd	M / 2	1960	Rentner deutsch	66916 Breitenbach
4	Becker Karl-Heinz	M / 1	1954	Sozialoberamtsrat a.D. deutsch	66916 Breitenbach
5	Maron Sarah Stefanie	F / 1	1987	MFA im Entlassmanagement deutsch	66916 Breitenbach
6	Kollitz Thomas	M / 1	1966	Kaufmann deutsch	66916 Breitenbach
7	Steigner-Wild Wolfgang	M / 1	1972	Kaufm.-Angestellter deutsch	66916 Breitenbach
8	Elmer Joachim	M / 1	1953	Rentner deutsch	66916 Breitenbach
9	Jäger Franklin	M / 1	1961	Rentner deutsch	66916 Breitenbach
10	Fehrenz Matthias	M / 1	1965	Fernsehtechniker deutsch	66916 Breitenbach
11	Stoll Klaus-Jörg	M / 1	1948	Rentner deutsch	66916 Breitenbach
12	Jäger Michaela	F / 1	1968	PTA deutsch	66916 Breitenbach
13	Gretzschel Rainer	M / 1	1944	Rentner deutsch	66916 Breitenbach

Nr. 9 Wählergruppe Roth

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	1	7	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	1	7	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Roth Johannes	M / 1	1982	Industriemechaniker deutsch	66916 Breitenbach
2	Scherschel Urban	M / 1	1952	Rentner deutsch	66916 Breitenbach

3	Schindler Moritz	M / 1998	Industriemechaniker deutsch	66916 Breitenbach
4	Kollitz Göran	M / 1960	Kaufm. Angestellter deutsch	66916 Breitenbach
5	Lang Mathias	M / 1981	Wassermeister/öffentlicher Dienst deutsch	66916 Breitenbach
6	Dr. Kowolik Eva	F / 1986	Rechtsanwältin deutsch	66916 Breitenbach
7	Schulz Maurice	M / 1988	Projekteinkäufer deutsch	66916 Breitenbach
8	Roth Maria	F / 1958	Erzieherin/Erlebnispädagogin und Reittherapeutin deutsch	66916 Breitenbach
9	Frank Florian	M / 1991	Konstrukteur deutsch	66916 Breitenbach
10	Stoll Katja	F / 1971	Sichtprüferin deutsch	66916 Breitenbach
11	Follmar Jörg	M / 1960	Stukkateur (Rentner) deutsch	66916 Breitenbach
12	Benoist Florian	M / 1990	Bürokaufmann deutsch	66916 Breitenbach
13	Straßer Thomas	M / 1962	Mechaniker deutsch	66916 Breitenbach
14	Mazurek Pawel	M / 1975	Selbstständig deutsch, polnisch	66916 Breitenbach
15	Scherer Tim	M / 2000	Mechatroniker deutsch	66916 Breitenbach
16	Glomb Martin	M / 1962	Dipl.-Ingenieur deutsch	66916 Breitenbach
	Weber Klaus	M / 1958	Kfz-Mechaniker deutsch	66916 Breitenbach
	Maurer Tim	M / 1988	Maler & Lackierer deutsch	66916 Breitenbach

Nr. 11 Wählergruppe Grünspecht e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	4	8
	2. Hälfte	1	2	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	4	8
	2. Hälfte	1	2	3

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	PLZ Wohnort
1	Schoppert Stefan	M	1966	Techniker deutsch	66916 Breitenbach
2	Pfaff Thea	F	1965	Techn. Assistenz deutsch	66916 Breitenbach
3	Knapp Jürgen	M	1964	Berufsschullehrer deutsch	66916 Breitenbach
4	Philipp Silvia	F	1958	Dipl. Sozialpädagogin	66916 Breitenbach
5	Kraft Thomas	M	1963	Maschinenbautechniker deutsch	66916 Breitenbach
6	Sontag Beate	F	1965	Hauswirtschaftlerin deutsch	66916 Breitenbach
7	Tiator Martin	M	1963	Gartenbaumeister selbstständig deutsch	66916 Breitenbach
8	Metzler Angelika	F	1956	Rentnerin deutsch	66916 Breitenbach
9	Altherr Phil	M	2001	Studierender deutsch	66916 Breitenbach
10	Schmitt Christiane	F	1966	Sozialfachangestellte deutsch	66916 Breitenbach
11	Gregor Daniel	M	1996	Industriemechaniker deutsch	66916 Breitenbach

Wahlbekanntmachungen Brücken (Pfalz)

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 13 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Brücken (Pfalz), den 11.05.2024
gez. Pius Klein, als Gemeindevorstand für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	4	6
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	2	3
	2. Hälfte	1	2	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Borm Wolfgang	M	1970	Verwaltungsfachwirt deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
2	Lang Gunter	M	1971	Betriebswirt, IHK deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
3	Bettinger Sandra	F	1969	Bilanzbuchhalterin deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
4	Herrmann Isabelle	F	1979	Polizeibeamtin deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
5	Bettinger Michael	M	1958	Rentner deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
6	Zimmer Volker	M	1957	Betriebswirt deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	14	17
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	7	9
	2. Hälfte	1	7	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	7	8
	2. Hälfte	2	6	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M)	Geburtsjahr	Beruf Mehrfachbenennungen	Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Huber Johannes	M	1986	Lehrer deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
2	Altherr Stefan	M	1978	Lehrer deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
3	Bücker Manuel	M	1979	Selbstständig deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
4	Spies Nina	F	1972	Gold- und Silberschmiedemeisterin deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
5	Ulrich Steffen	M	1983	Vermessungstechniker deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
6	Dahl Frederic	M	1996	Großhandelskaufmann deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
7	Dr. Evenschor Stephan	M	1957	Facharzt für Allgemeinmedizin deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
8	Bettinger Dominik	M	1993	Gemeindearbeiter deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
9	Geimer Andrea	F	1981	Diplom-Kauffrau deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
10	Scheuer Erika	F	1953	Rentnerin deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
11	Sander Roland	M	1960	Bankkaufmann deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
12	Dahl Christof	M	1983	Bankkaufmann deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
13	Schmitt Alexander	M	1963	Vorruehstand deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
14	Huber Andreas	M	1961	Pensionierter Polizeibeamter deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
15	Jäckle Axel	M	1956	Bahnbeamter im Ruhestand deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
16	Huber Holger	M	1984	Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
17	Huber Jonas	M	1995	Polizeibeamter deutsch	deutsch	66904 Brücken (Pfalz)

Nr. 9 Freie Wählergruppe Brücken-Pfalz e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	7	10
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	7	8
	2. Hälfte	0	1	1
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	7	8
	2. Hälfte	0	1	1

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Geibel Thomas	M / 3	1965	Elektrotechniker deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
2	Ganter Peter	M / 3	1971	Kommunikationselektroniker deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
3	Schneider Tanja	F / 3	1970	Erzieherin deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
4	Schneider Ralf	M / 2	1968	Elektro-Meß-Techniker deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
5	Huber Achim	M / 1	1963	Industrie-Mechaniker deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
6	Spengler Tim	M / 1	1995	Elektrotechniker deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
7	Huber Janik	M / 1	1994	Bundespolicist deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
8	Becker Gerhard	M / 1	1962	Glasapparatebauer-Meister deutsch	66904 Brücken (Pfalz)
9	Guth Hans-Georg	M / 1	1958	Bundesbahnbetriebsinspektor deutsch	66904 Brücken (Pfalz)

Wahlbekanntmachungen Dittweiler

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Dittweiler

I.
Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Dittweiler wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 9 Männer vertreten.

II.
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den von der Wählergruppe Becker (WG Becker) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Becker, Hagen (M), geb. 1966, Industriemeister, deutsch, 66903 Dittweiler
2. Mootz, Stefan (M), geb. 1981, Elektromechaniker, deutsch, 66903 Dittweiler
3. Seibel, Christina (F), geb. 1955, Tiefbautechnikerin, deutsch, 66903 Dittweiler
4. Becker, Roger (M), geb. 1959, Industriemeister, deutsch, 66903 Dittweiler
5. Schneider, Marco (M), geb. 1981, Fleischermeister, deutsch, 66903 Dittweiler
6. Meyer, Christian (M), geb. 1988, Fahrzeugbaumechaniker, deutsch, 66903 Dittweiler
7. Sornberger, Dirk (M), geb. 1961, Gebietsleiter, deutsch, 66903 Dittweiler
8. Häßel, Niklas (M), geb. 1993, Produktionsarbeiter, deutsch, 66903 Dittweiler
9. Steinmetz, Carsten (M), geb. 1979, Dipl. Ing. Maschinenbau, deutsch, 66903 Dittweiler
10. Weber, Steffen (M), geb. 1970, Industriemeister, deutsch, 66903 Dittweiler
11. Häßel, André (M), geb. 1980, Ingenieur, deutsch, 66903 Dittweiler
12. Lensch, Jasmin (F), geb. 1976, Bürokräft, deutsch, 66903 Dittweiler
13. Nikolaus, Georg (M), geb. 1960, Fachangestellter, deutsch, 66903 Dittweiler
14. Jung, Hans Günter (M), geb. 1944, Rentner, deutsch, 66903 Dittweiler

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.
Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Dittweiler, den 11.05.2024
gez. Winfried Cloß, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Wahlbekanntmachungen Dunzweiler

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Dunzweiler Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Dunzweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 2 (F) zu 10 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Dunzweiler hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Dunzweiler am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Dunzweiler, den 11.05.2024
gez. Volker Korst, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	2	10	12
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	3
	2. Hälfte	0	7
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	3
	2. Hälfte	1	5

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Thul Stephanie	F / 1	1974	Studienrätin deutsch	66916 Dunzweiler
2	Gössl Wolfgang	M / 1	1965	Betriebswirt deutsch	66916 Dunzweiler
3	Christmann Viktoria	F / 1	1995	Stellvertretende Operations Managerin deutsch	66916 Dunzweiler
4	Jochum Kevin Manuel	M / 1	1991	Oberrmonteur Industrie deutsch	66916 Dunzweiler
5	Marotte Fabienne	F / 1	1999	Studentin der Rechtswissenschaften deutsch	66916 Dunzweiler
6	Klotz Ralf	M / 1	1961	Schreiner deutsch	66916 Dunzweiler
7	Klotz Petra	F / 1	1969	Gruppenleiterin in einer Behinderteneinrichtung deutsch	66916 Dunzweiler
8	Christmann Alex	M / 1	1994	Werkzeugmechaniker deutsch	66916 Dunzweiler
9	Diehl Andreas	M / 1	1960	Werkzeugmacher deutsch	66916 Dunzweiler
10	Weber Elias	M / 1	2001	Mechatroniker deutsch	66916 Dunzweiler

11	Weber Markus	M / 1969	Betriebsschlosser deutsch	66916 Dunzweiler
12	Simon Oliver	M / 1961	Freigestellter Betriebsrat deutsch	66916 Dunzweiler
	Thum Alexander	M / 1965	LKW-Fahrer deutsch	66916 Dunzweiler
	Konrad Friedhelm	M / 1969	Arbeiter im öffentlichen Dienst deutsch	66916 Dunzweiler

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	10	13
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	1	6	7
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	1	5	6

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Korst Volker	M / 1957	Beamter im Ruhestand deutsch	66916 Dunzweiler
2	Heintz Alexander	M / 1973	Programmierer deutsch	66916 Dunzweiler
3	Bertram Frauke	F / 1994	Gesundheits- und Krankenpflegerin deutsch	66916 Dunzweiler
4	Weirich Bernhard	M / 1963	KFZ-Meister deutsch	66916 Dunzweiler
5	Zens Lena	F / 1997	Erzieherin deutsch	66916 Dunzweiler
6	Hufschmidt Ernst	M / 1962	Sparkassenangestellter deutsch	66916 Dunzweiler
7	Sanko Alexander	M / 1988	Elektroniker deutsch, ukrainisch	66916 Dunzweiler
8	Planz Michael	M / 1964	Selbständiger Maurer/Betonbauer deutsch	66916 Dunzweiler
9	Kuhn Michael	M / 1950	Schornsteinfegermeister deutsch	66916 Dunzweiler
10	Dilk Lars	M / 1981	Disponent deutsch	66916 Dunzweiler
11	Ruffing Harald	M / 1954	Versicherungsmakler deutsch	66916 Dunzweiler
12	Bauer Petra	F / 1965	Fachverkäuferin deutsch	66916 Dunzweiler
	Mohrbacher Bernhard	M / 1949	Rentner deutsch	66916 Dunzweiler

Nr. 9 Wählergruppe Mayer

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	5	6
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	0	2	2
	2. Hälfte	1	1	2
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	3	4
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Mayer Jochen	M / 1979	Verwaltungsangestellter deutsch	66916 Dunzweiler
2	Defland Jürgen	M / 1966	Maschinenarbeiter deutsch	66916 Dunzweiler
3	Habeck Christoph	M / 1969	Pastor deutsch	66916 Dunzweiler
4	Klein Susanne	F / 1967	Heilpraktikerin deutsch	66916 Dunzweiler

Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 4 Frauen und 8 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählergruppe Nau (WG Nau) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

- Nau, Thomas (M), geb. 1972, Fertigungsplaner, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Kirsch, Felicitas (F), geb. 1990, Ärztin, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Müller, Thorsten (M), geb. 1986, Projektleiter, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Kohl, Stefan (M), geb. 1971, Industriemechaniker, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Steigner, Annette (F), geb. 1968, Diplom-Wirtschaftsingenieur, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Pfannmüller, Michael (M), geb. 1955, Rentner, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Seyler, Steffen (M), geb. 1964, Bestatter, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Becker, Michèle (F), geb. 1988, Gesundheits-Krankenpflegerin, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Gerhardt, Roger (M), geb. 1964, Vertriebsfachbearbeiter, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Nau, Franziska (F), geb. 2002, Erzieherin, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Heckardt, Stefan (M), geb. 1990, Produktionsmitarbeiter, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Sassmannshausen-Wahlen, Dirk (M), geb. 1967, Diplom-Ingenieur, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Steidel, Gunter (M), geb. 1959, Rentner, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Rust, Christoph (M), geb. 1980, Referent im Einkauf, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Pfannmüller, Claude (F), geb. 1959, Hausfrau, deutsch, 66903 Frohnhofen
- Böhnlein, Silvia (F), geb. 1960, Landwirtin, deutsch, 66903 Frohnhofen

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
- Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
- Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Frohnhofen, den 11.05.2024

gez. Roger Gerhardt, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Wahlbekanntmachungen Frohnhofen

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Frohnhofen

I.

Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Frohnhofen wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).

Wahlbekanntmachungen Glan-Münchweiler

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 4 (F) zu 12 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Glan-Münchweiler, den 11.05.2024
gez. Karl-Michael Grimm, als Gemeindevorstand für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	5	6
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	2	6	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	0	3	3

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Grimm Karl-Michael	M / 1966	2	Bankfachwirt deutsch	66907 Glan-Münchweiler
2	Dr. Hanz Florian	M / 1982	2	Bauingenieur deutsch	66907 Glan-Münchweiler
3	Moldenhauer Ute	F / 1961	2	Hausfrau deutsch	66907 Glan-Münchweiler
4	Bonin Yannic	M / 1986	2	Ingenieur Erneuerbare Energien deutsch	66907 Glan-Münchweiler
5	Stuppy Sascha	M / 1987	2	Berufsfeuerwehrmann deutsch	66907 Glan-Münchweiler
6	Feuchtnr Sophie Christinè	F / 2003	1	Studentin deutsch, schweizerisch	66907 Glan-Münchweiler
7	Pfeiffer Michaela	F / 1966	1	Dipl. Ing. Architektur deutsch	66907 Glan-Münchweiler
8	Latterner Tobias	M / 1993	1	Student deutsch	66907 Glan-Münchweiler
9	Fetzer Benjamin	M / 1981	1	Bäcker deutsch	66907 Glan-Münchweiler
10	Moldenhauer Klaus	M / 1955	1	Rentner deutsch	66907 Glan-Münchweiler
11	Hertzler Markus	M / 1971	1	Diplom-Informatiker deutsch	66907 Glan-Münchweiler

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		0	5	5
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	0	6	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	0	6	6

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Dr. Kratsch Jochen	M / 1986	2	Diplom-Chemiker deutsch	66907 Glan-Münchweiler
2	Zorn Janina	F / 1980	2	Bürokauffrau deutsch	66907 Glan-Münchweiler

3	Schmeiser Kai	M / 1977	1	Elektrotechnikmeister deutsch	66907 Glan-Münchweiler
4	Heil Ulrich	M / 1980	1	Ingenieur deutsch	66907 Glan-Münchweiler
5	Chabrnj Dominik	M / 1982	1	Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieur deutsch	66907 Glan-Münchweiler
6	Ließmann Sebastian	M / 1983	1	Lehrer für Real- und Gesamtschulen deutsch	66907 Glan-Münchweiler
7	Zinßmeister Michelle	F / 1990	1	Gesundheits- und Krankenpflegerin Anästhesie deutsch	66907 Glan-Münchweiler
8	Forster Marco	M / 1978	1	Rechtsanwalt deutsch	66907 Glan-Münchweiler
9	Schneider Gerhard	M / 1966	1	Verwaltungsbeamter deutsch	66907 Glan-Münchweiler
10	Ober Maximilian	M / 1993	1	Wirtschaftsingenieur deutsch	66907 Glan-Münchweiler
11	Specht Willi	M / 1948	1	Rentner deutsch	66907 Glan-Münchweiler
12	Schauert Daniel	M / 1988	1	Zollbeamter deutsch	66907 Glan-Münchweiler
13	Roßfeld Daniel	M / 1988	1	Entwicklungsingenieur deutsch	66907 Glan-Münchweiler
14	Gros Johannes	M / 1990	1	Maschinenbauingenieur deutsch	66907 Glan-Münchweiler

Nr. 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	1	4
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	2	5
	2. Hälfte	4	0	4
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	2	8
	2. Hälfte	1	0	1

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Franz Katrin	F / 1976	3	Lehrerin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
2	Weißnauer Ulrich	M / 1966	3	Dipl. Sozialpädagoge deutsch	66907 Glan-Münchweiler
3	Ledesma Andrea	F / 1980	2	Juristin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
4	Weißnauer Jacob	M / 2002	2	Student deutsch	66907 Glan-Münchweiler
5	Winkler Maria	F / 1982	2	Innenarchitektin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
6	Niklasch Antonia	F / 2002	1	Studentin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
7	Weißnauer Karina	F / 1969	1	Sparkassenbetriebswirtin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
8	Grimm Lilly Katrine	F / 2005	1	Studentin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
9	Bonin Petra	F / 1965	1	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte deutsch	66907 Glan-Münchweiler

Nr. 9 Wählergruppe LAUX

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		10	17	27
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	4	8
	2. Hälfte	1	2	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Laux Thomas	M / 1972	2	Kraftfahrer deutsch	66907 Glan-Münchweiler
2	Bauer Thomas	M / 1971	2	Anwendungstechniker deutsch	66907 Glan-Münchweiler
3	Vahldieck Anja	F / 1968	2	Verwaltungsfachwirtin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
4	Ohliger Bianca	F / 1977	2	Kinderkrankenschwester deutsch	66907 Glan-Münchweiler
5	Knapp Michael	M / 1970	2	Kfz-Mechaniker deutsch	66907 Glan-Münchweiler
6	Laux Regina	F / 1969	2	Bürokauffrau/Rentnerin deutsch	66907 Glan-Münchweiler
7	Lang Kevin	M / 1997	2	Altenpfleger deutsch	66907 Glan-Münchweiler
8	Mohrbach Günter	M / 1941	2	Industrie Kaufmann/Rentner deutsch	66907 Glan-Münchweiler

Wahlbekanntmachungen Gries

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Gries Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Gries am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 7 (F) zu 8 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Gries hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Gries am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Gries, den 11.05.2024
gez. Olaf Klein, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	3	5	8
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	5
	2. Hälfte	2	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5
	2. Hälfte	2	3

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Heil Frank	M / 1968	Technischer Angestellter deutsch	66903 Gries
2	Klein Reiner	M / 1967	Maschinenbautechniker deutsch	66903 Gries
3	Dick Sarah	F / 1991	Maschinenbautechnikerin deutsch	66903 Gries
4	Lahm Meik	M / 1992	Industriemechaniker deutsch	66903 Gries
5	Fauß Thomas	M / 1962	Werkzeugmacher deutsch	66903 Gries
6	Konat Nadine	F / 1991	Erzieherin deutsch	66903 Gries
7	Fauß Jan	M / 1994	Student deutsch	66903 Gries
8	Ehrgott Emelie	F / 2005	Schülerin deutsch	66903 Gries
9	Heil Dennis	M / 2003	Technischer Mitarbeiter deutsch	66903 Gries
10	Schachtzabel Karin	F / 1957	Fachkraft in der sozialen Betreuung deutsch	66903 Gries
11	Eberhard Ernst	M / 1983	Garten- und Landschaftsbauer deutsch, kirgisisch	66903 Gries
12	Hennes Nadine	F / 1989	Umweltschutztechnische Assistentin deutsch	66903 Gries
13	Spooner Roy	M / 1966	Elektriker deutsch	66903 Gries
14	Dick Philipp	M / 1996	Industriemechaniker deutsch	66903 Gries
15	Jung Thorsten	M / 1976	Projektleiter/Abwassermeister deutsch	66903 Gries
16	Klein Olaf	M / 1965	Bau-Ingenieur deutsch	66903 Gries

Nr. 9 Freie Wählergruppe "bürgernah" Gries e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	9	10	19
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5
	2. Hälfte	3	5

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Krupp Rainer	M / 1976	Elektromeister deutsch	66903 Gries
2	Simon Rainer	M / 1965	Groß- und Außenhandelskaufmann deutsch	66903 Gries
3	Becker Sascha	M / 1976	Qualitätstechniker deutsch	66903 Gries
4	Becker Katja	F / 1979	Staatl. anerkannte Erzieherin deutsch	66903 Gries
5	Leibrock Simone	F / 1966	Bankangestellte deutsch	66903 Gries
6	Langlotz Michael	M / 1975	Geschäftsführer deutsch	66903 Gries
7	Schulz Nicole	F / 1972	Kinderkrankenschwester deutsch	66903 Gries
8	Maurer Torsten	M / 1980	Industrieschlosser deutsch	66903 Gries
9	Schall Stefan	M / 1973	Selbstständig deutsch	66903 Gries
10	Perschke Stephan	M / 1971	Fertigungsplaner deutsch	66903 Gries
11	Becker Ruben	M / 1984	Fachinformatiker Systemintegration deutsch	66903 Gries
12	Keck Martin	M / 1981	Sales Manager deutsch	66903 Gries
13	Bauer Manuela	F / 1963	Laborgehilfe deutsch	66903 Gries
14	Masuch Dominik	M / 1984	Angestellter deutsch	66903 Gries
15	Krupp Katja	F / 1979	Bürokauffrau deutsch	66903 Gries
16	Mootz Friederike	F / 1961	Arzthelferin deutsch	66903 Gries

Wahlbekanntmachungen Henschtal

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Henschtal am 09. Juni 2024

I.
Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 7 Männer vertreten.

II.
Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
- Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

III.
Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler einen amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimtabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Henschtal, den 11. Mai 2024
gez. Roger Decklar, Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderates

Wahlbekanntmachungen Herschweiler-Pettersheim

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 13 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Herschweiler-Pettersheim, den 11.05.2024
gez. Margot Schillo, als Gemeindewahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		0	5	5
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	0	4	4
	2. Hälfte	0	4	4
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	0	1	1

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Zimmer Klaus	M / 2	1955	Rentner deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
2	Böhnlein Burkhard	M / 2	1962	Rentner deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
3	Raab Benjamin	M / 2	1983	Ingenieur deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
4	Dörr Heiko	M / 2	1972	Gemeindearbeiter deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
5	Schmitt Michael	M / 2	1971	Projektleiter deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
6	Peifer Janine	F / 2	1991	Beamtin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
7	Huber Philipp	M / 2	1991	Werkfeuerwehrmann deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
8	Becker Eva	F / 1	1987	Erzieherin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
9	Müller Jörg	M / 1	1970	Kfz-Mechaniker deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim

Nr. 9 Freie Wählergruppe Herschweiler-Pettersheim e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	12	16
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	3	6	9
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	2	6	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Schillo Margot	F / 1	1967	Pflegegutachterin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
2	Hopp Volker	M / 1	1967	Arbeitspädagoge deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
3	Nau Dieter	M / 1	1970	Landwirtschaftsmeister deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim

4	von Blohn Hans Jürgen	M / 1	1956	Dipl. Ingenieur deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
5	Spaniol Karsten	M / 1	1976	Angestellter deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
6	Becker Katharina	F / 1	1978	Sport- und Gymnastiklehrerin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
7	Huber Heiko	M / 1	1970	Fahrlehrer deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
8	Jung Benjamin	M / 1	1983	Koch deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
9	Kurz Sebastian	M / 1	1983	Beamter deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
10	Hofmiller Michael	M / 1	1970	Berufskraftfahrer deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
11	Schmitt Moritz	M / 1	2002	Land- und Baumaschinentechniker deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
12	Becker Markus	M / 1	1988	Zerspanungsmechaniker deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
13	Schug Norbert	M / 1	1952	Rentner deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
14	Dietz Ulla	F / 1	1963	Postbeamtin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
15	Hollinger Philipp	M / 1	1990	Metallbaumeister deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
16	Körbel Helma	F / 1	1948	Rentnerin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim
	Paulus Katharina	F / 1	1992	Betriebswirtin deutsch	66909 Herschweiler-Pettersheim

Wahlbekanntmachungen Hüffler

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Hüffler

I.
Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Hüffler wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 10 Männer vertreten.

II.
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählergruppe Schwab (WG Schwab) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

- Schwab, Helge (M), geb. 1971, Mitglied des Landtages, deutsch, 66909 Hüffler
- Barz, Pascal (M), geb. 1998, Physiotherapeut, deutsch, 66909 Hüffler
- Fehrenz, Dennis (M), geb. 1996, IT-Systemadministrator, deutsch, 66909 Hüffler
- Fehrenz, Michael (M), geb. 1987, Elektrotechniker, deutsch, 66909 Hüffler
- Mohr-Schauerte, Sandra (F), geb. 1972, Lehrerin, deutsch, 66909 Hüffler
- Otterbach, Martin (M), geb. 1978, Ingenieur, deutsch, 66909 Hüffler
- Theobald, Björn (M), geb. 1989, Einrichter Montage, deutsch, 66909 Hüffler
- Feick, Rüdiger (M), geb. 1962, Arbeitslos, deutsch, 66909 Hüffler
- Blügel, Andreas (M), geb. 1984, Maschinenbediener, deutsch, 66909 Hüffler
- Fehrenz, Christian (M), geb. 1967, Versuchsmechaniker, deutsch, 66909 Hüffler

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

- Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:
- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
 - Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
 - Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
 - Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
 - Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).

Wahlbekanntmachungen Krottelbach

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Krottelbach Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Krottelbach am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 2 (F) zu 10 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Krottelbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Krottelbach am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Krottelbach, den 11.05.2024
gez. Karlheinz Finkbohner, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	3	4
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	0	6	6
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	0	6	6
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Finkbohner Karlheinz	M / 2	1950	Rentner deutsch	66909 Krottelbach
2	Veith Albrecht	M / 2	1955	Rentner deutsch	66909 Krottelbach
3	Becker Thorsten	M / 2	1970	Werkzeugmacher deutsch	66909 Krottelbach
4	Bonenberger Roger	M / 2	1961	Vermessungstechniker deutsch	66909 Krottelbach
5	Emrich Lukas	M / 2	1998	Elektromechaniker deutsch	66909 Krottelbach
6	Guth Uwe	M / 2	1964	Bankbetriebswirt deutsch	66909 Krottelbach

Nr. 9 Freie Wählergruppe Wagner

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	7	12
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	1	2
	2. Hälfte	3	0	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	1	5
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Wagner Stefan	M / 3	1967	Technischer Zeichner deutsch	66909 Krottelbach
2	Eisel Sandra	F / 3	1976	Jugend- & Heimerzieherin deutsch	66909 Krottelbach
3	Becker Dina	F / 2	1966	Bankkauffrau deutsch	66909 Krottelbach
4	Königstein Christina	F / 2	1973	Dipl. Betriebswirtin (BA) deutsch	66909 Krottelbach
5	Zimmer Anne	F / 2	1991	Finanzwirtin deutsch	66909 Krottelbach

Nr. 11 Wählergruppe Gemeinsam für Krottelbach e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	9	12
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	4	5
	2. Hälfte	2	3	5
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	1	2	3

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Waldeit Florian	M / 2	1983	Industriemechaniker deutsch	66909 Krottelbach
2	Cullmann Michael	M / 2	1983	Fahrzeuglackierer deutsch	66909 Krottelbach
3	Böhnlein Mathias	M / 2	1987	Strassenbauer deutsch	66909 Krottelbach
4	von Blohn Mike	M / 1	1988	Industriemechaniker deutsch	66909 Krottelbach
5	Mohr Mareike	F / 1	1995	Zerspanungsmechanikerin deutsch	66909 Krottelbach
6	Weber Benjamin	M / 1	1992	Reifenwickler deutsch	66909 Krottelbach
7	Albert Peter	M / 1	1957	Großhandelskaufmann/Rentner deutsch	66909 Krottelbach
8	Schramm Thomas	M / 1	1956	Gepr. Betriebswirt BWA/Rentner deutsch	66909 Krottelbach
9	Kappes Viola	F / 1	1957	BW Beamtin/Rentnerin deutsch	66909 Krottelbach

Wahlbekanntmachungen Langenbach

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Langenbach am 09. Juni 2024

I.
Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 6 Männer vertreten.

II.
Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

III.
Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler einen amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Langenbach, den 11. Mai 2024
gez. Wolfgang Schneider, Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderates

Wahlbekanntmachungen Matzenbach

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Matzenbach am 09. Juni 2024

I.
Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 11 Männer vertreten.

II.
Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

III.
Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler einen amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Matzenbach, den 11. Mai 2024
gez. Andrea Müller, Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsgemeinderates

Wahlbekanntmachungen Nanzdietschweiler

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 13 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Nanzdietschweiler, den 11.05.2024
gez. Annette Filipiak-Bender, als Gemeindegewahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	5	7
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	1	6	7
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	1	4	5

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Stemler Wolfgang	M / 1963 2	Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog (FH) deutsch	66909 Nanzdietschweiler
2	Jung Irene	F / 1959 2	Dipl. Betriebswirtin (FH) deutsch	66909 Nanzdietschweiler
3	Schmidt Steffen	M / 1988 2	Entwicklungsingenieur deutsch	66909 Nanzdietschweiler
4	Schmitt Stephan	M / 1968 1	Gärtnermeister deutsch	66909 Nanzdietschweiler
5	Bauer Constantin	M / 1985 1	Ingenieur deutsch	66909 Nanzdietschweiler
6	Stachnik Evi	F / 1970 1	Ingenieurin für Brandschutz deutsch	66909 Nanzdietschweiler
7	Conrad Jürgen	M / 1962 1	Beamter deutsch	66909 Nanzdietschweiler
8	Schmidt Stefan	M / 1964 1	Betriebsschlosser deutsch	66909 Nanzdietschweiler
9	Krause Anneliese	F / 1954 1	Rentnerin deutsch	66909 Nanzdietschweiler
10	Fakhriddine Haidar	M / 1958 1	Systemingenieur deutsch, libanesisch	66909 Nanzdietschweiler
11	Stemler Peter	M / 1958 1	Rentner deutsch	66909 Nanzdietschweiler
12	Schmidt Wolfgang	M / 1952 1	Rentner deutsch	66909 Nanzdietschweiler
13	Stemmler Hans-Günter	M / 1959 1	Elektrotechniker deutsch	66909 Nanzdietschweiler

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	4	5
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	1	7	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	1	7	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Kopp Jonas	M / 1992 1	IT Consultant deutsch	66909 Nanzdietschweiler
2	Geyer Timm	M / 1981 1	Holztechniker deutsch	66909 Nanzdietschweiler
3	Holzhauser Jasmin	F / 1989 1	IT Consultant deutsch	66909 Nanzdietschweiler
4	Urschel Karina	F / 1990 1	Service Consultant deutsch	66909 Nanzdietschweiler
5	Dr. Hopp Sascha	M / 1974 1	Facharzt für Orthopädie Unfallchirurgie deutsch	66909 Nanzdietschweiler
6	Gutheil Jörg	M / 1976 1	Industriemeister deutsch	66909 Nanzdietschweiler
7	Jung Manuel	M / 1980 1	Dipl. Betriebswirt (BA) deutsch	66909 Nanzdietschweiler
8	Philipp Tanja	F / 1983 1	Medizinische Fachangestellte deutsch	66909 Nanzdietschweiler
9	Schaan Nadja	F / 1984 1	Pharmaz.-kaufm. Angestellte (PKA)/Versicherungskauffrau deutsch	66909 Nanzdietschweiler
10	Natter Björn	M / 1982 1	Heizungsbauer deutsch	66909 Nanzdietschweiler
11	Becker Michael	M / 1981 1	Chemikant deutsch	66909 Nanzdietschweiler
12	Geib Günter	M / 1958 1	Rentner deutsch	66909 Nanzdietschweiler
13	Weber Ingo	M / 1980 1	Selbstständig deutsch	66909 Nanzdietschweiler
14	Kopp Paul	M / 2000 1	Student deutsch	66909 Nanzdietschweiler
15	Schäfer Karl Ludwig	M / 1968 1	Landwirt deutsch	66909 Nanzdietschweiler
16	Schaan Timo	M / 1974 1	Berufssoldat deutsch	66909 Nanzdietschweiler

Nr. 9 Wählergruppe Nanzdietschweiler e.V.

Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	10	15
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	2	6	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	1	4	5

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Vatter Kai	M / 2	1971	Bauingenieur deutsch	66909 Nanzdietschweiler
2	Müller Katja	F / 2	1971	Arbeitspädagogin deutsch	66909 Nanzdietschweiler
3	Stemler Michael	M / 2	1969	Lehrer deutsch	66909 Nanzdietschweiler
4	Junkes Annette	F / 1	1966	Diplom-Pädagogin deutsch	66909 Nanzdietschweiler
5	Stemler Elias	M / 1	1996	Ingenieur deutsch	66909 Nanzdietschweiler
6	Trautmann Selina	F / 1	1995	Medizinpädagogin deutsch	66909 Nanzdietschweiler
7	Frank Fabian	M / 1	1981	Fachagrarwirt für Baumpflege deutsch	66909 Nanzdietschweiler
8	Appel Felix	M / 1	2004	Auszubildender Mechatronik deutsch	66909 Nanzdietschweiler
9	Palme Philip	M / 1	1991	Elektrotechnikermeister deutsch	66909 Nanzdietschweiler
10	Heckeler Jörg	M / 1	1965	Sozialarbeiter deutsch	66909 Nanzdietschweiler
11	Stemler Waldemar	M / 1	1955	Rentner deutsch	66909 Nanzdietschweiler
12	Adkins David	M / 1	1991	Wirtschaftsingenieur deutsch	66909 Nanzdietschweiler
13	Palme Sarah	F / 1	1992	Hebamme, Pflegepädagogin (B.A.) deutsch	66909 Nanzdietschweiler

Wahlbekanntmachungen Ohmbach

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Ohmbach

I.

Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Ohmbach wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 5 Frauen und 7 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählergruppe Hoffmann (WG Hoffmann) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

- Hoffmann, Ines (F), geb. 1976, Lehrerin, deutsch, 66903 Ohmbach
- Gruner, Michael (M), geb. 1961, Betriebswirt, deutsch, 66903 Ohmbach
- Hasemann, Laura (F), geb. 1995, Verwaltungsbeamtin, deutsch, 66903 Ohmbach
- Eberle, Uwe (M), geb. 1964, Landwirt, deutsch, 66903 Ohmbach
- Zens, Isabelle (F), geb. 1995, Industriekauffrau, deutsch, 66903 Ohmbach
- John, Jens (M), geb. 1987, Pressesprecher Stadtverwaltung Zweibrücken, deutsch, 66903 Ohmbach
- Burkart, Silke (F), geb. 1988, Erzieherin, deutsch, 66903 Ohmbach
- Jung, Anja (F), geb. 1981, Diplom Betriebswirtin, deutsch, 66903 Ohmbach
- Burkart, Torben (M), geb. 1988, Gymnasiallehrer, deutsch, 66903 Ohmbach
- Dresander, Werner (M), geb. 1957, Rentner, deutsch, 66903 Ohmbach
- Luba, Ralf (M), geb. 1968, Postbeamter, deutsch, 66903 Ohmbach
- Burkart, Angelika (F), geb. 1958, Erzieherin, deutsch, 66903 Ohmbach

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).

- Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
- Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des

Wahlbekanntmachungen Quirnbach

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Quirnbach/Pfalz

I.

Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Quirnbach/Pfalz wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 7 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den von der Wählergruppe Körbel (WG Körbel) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

- Körbel, Stefanie (F), geb. 1965, Dipl.-Kaufrau, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Horbach, Peter (M), geb. 1960, Leiter Werkstechnik (in Rente), deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Klein, Ralf (M), geb. 1966, Landwirtschaftsmeister, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Horbach, Reiner (M), geb. 1965, Technologe, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Körbel, Jochen (M), geb. 1961, Verwaltungsangestellter, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Müller, Alexander (M), geb. 1988, Soldat, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Rettermayer, Sandra (F), geb. 1977, Dipl. Geoökologin, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Theobald, Andreas (M), geb. 1983, Forstwirt, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Deny, Karl Heinrich (M), geb. 1962, Krankenpfleger, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Helmbrecht, Thomas (M), geb. 1969, Maschinenarbeiter, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Müller, Kirstin (F), geb. 1973, Kinderkrankenschwester, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Leixner, Armin (M), geb. 1964, Schmied und Landwirt, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Herrmann, Udo (M), geb. 1956, Steinbildhauermeister, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Becker, Werner (M), geb. 1952, Forstwirtschaftsmeister, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Leixner, Felix (M), geb. 1994, Agraringenieur, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz
- Theobald, Alfred (M), geb. 1961, Einzelhandelskaufmann, deutsch, 66909 Quirnbach/Pfalz

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Wahlbekanntmachungen Rehweiler

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Rehweiler am 09. Juni 2024

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 0 Frauen und 9 Männer vertreten.

II.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen.

Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler einen amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Rehweiler, den 11. Mai 2024
gez. Frank Scholz, Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderates

Wahlbekanntmachungen Schönenberg-Kübelberg

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 10 (F) zu 12 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Schönenberg-Kübelberg, den 11.05.2024
gez. Thomas Wolf, als Gemeindevahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	7	10
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	5	11
	2. Hälfte	3	8	11
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	5	11
	2. Hälfte	3	8	11

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Bremm Nikolaus	M / 1	1981	Selbstständig deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
2	Schmidt Lydia	F / 1	1987	Juristin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
3	Müller-Schleppi Julia	F / 1	1984	Regierungsbeschäftigte deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
4	Guth-Scaroni Marina	F / 1	1960	Pharm.-Kaufm. Assistentin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
5	von Blon Jörg	M / 1	1980	Dipl. Informatiker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
6	Altherr Natascha	F / 1	1989	Verwaltungsfachangestellte deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
7	Orfey Julian	M / 1	1989	Mechatroniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
8	Gibson Jessica	F / 1	1983	Physiotherapeutin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
9	Pravec Alexander	M / 1	1986	Selbstständig deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
10	Neufing Sylvia	F / 1	1986	Sozialarbeiterin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
11	Diehl Jürgen	M / 1	1961	Schlosser deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
12	Hofrichter Michael	M / 1	1954	Elektriker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
13	Herzog Peter	M / 1	1982	Betriebswirt deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
14	Schuck Martin	M / 1	1981	Lehrer deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
15	Donauer Tabea	F / 1	2000	Studentin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
16	Schöfer Harald	M / 1	1958	Rentner deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
17	Orfey Sandra	F / 1	1992	Rechtspflegerin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
18	Braun Urban	M / 1	1954	Lehrer, Sozialpädagoge deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
19	Weyrich Renate	F / 1	1948	Verkäuferin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
20	Hubig Wolfgang	M / 1	1946	Dipl. Ingenieur deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
21	Nimani Erzen	M / 1	2002	Student deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
22	Reis Erich	M / 1	1953	Elektromeister deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
23	Bremm-Junker Ingrid	F / 1	1951	Hausfrau deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	10	15
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	3	9	12
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	5	11
	2. Hälfte	3	8	11

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Wolf Thomas	M / 1	1963	Elektrotechniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
2	Fischer Lydia	F / 1	1980	Verwaltungsfachwirtin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
3	Bauer Bernadette	F / 1	1962	selbstständige Logopädin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
4	Rubly Maria	F / 1	1961	Fachagrarwirtin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
5	Wagner Sandra	F / 1	1987	Bankfachwirtin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
6	Lothschütz Manuel	M / 1	1979	Förderschullektor deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
7	Baumeister Olga	F / 1	1974	Angestellte deutsch, russisch	66901 Schönenberg-Kübelberg
8	Haack Markus	M / 1	1982	Pädagogische Fachkraft deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
9	Biehl Jacqueline	F / 1	1988	Verwaltungsangestellte deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
10	Mohrbacher Andreas	M / 1	1967	Konstruktionstechniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
11	Meininger Travis	M / 1	2005	Auszubildender Mechatroniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
12	Wilhelm Michael	M / 1	1968	Angestellter deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
13	Knab Anke	F / 1	1970	Floristin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
14	Grieger Eike	M / 1	1975	Elektriker deutsche	66901 Schönenberg-Kübelberg
15	Weber Wolfgang	M / 1	1953	Rentner deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
16	Schuck Cornelia	F / 1	1965	Hauswirtschafterin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
17	Günther Philipp	M / 1	1996	Lehrer deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
18	Bunzel Diana	F / 1	1966	IT-Beraterin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
19	Geimer Stephan	M / 1	1968	Techniker deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
20	Ipavec Jérôme-Julien	M / 1	1989	Einzelhändler deutsch, französisch	66901 Schönenberg-Kübelberg

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
21	Weber Karlheinz	M / 1968	Fertigungsplaner deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
22	Wemmert Markus	M / 1973	Bauhof-Mitarbeiter deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
23	Schuck Marco	M / 1991	Bankkaufmann deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
24	Schmitt Johannes	M / 1952	Pensionär deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg

Nr. 9 Freie Wählergemeinschaft Ortsgruppe Schönenberg-Kübelberg e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	2	7
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Eschenbaum Frank	M / 1962	Industriemeister Metall deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
2	Jonderko Karin	F / 1962	Heilpraktikerin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
3	Jonderko Joachim	M / 1959	Maschinenbau Meister deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
4	Tuchert Lydia	F / 1958	Büroangestellte deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
5	Neuberth Ursula	F / 1952	Selbstständig deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
6	Isaak Viktoria	F / 1975	Einzelhandel/Kauffrau deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg
7	Louis-Neu Silvia	F / 1953	Rentnerin deutsch	66901 Schönenberg-Kübelberg

Wahlbekanntmachungen Steinbach am Glan

Öffentliche Bekanntmachung

der Ortsgemeinde Steinbach am Glan Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Steinbach am Glan am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 9 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Steinbach am Glan hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Steinbach am Glan zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Steinbach am Glan, den 11.05.2024
gez. Jörg Fehrentz, als Gemeindevorstand für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	2	4	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	2	4	6

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Fehrentz Jörg	M / 1959	Pensionär deutsch	66909 Steinbach am Glan
2	Fichtl Helma	F / 1959	Erzieherin i.R. deutsch	66909 Steinbach am Glan
3	Sommer Oliver	M / 1968	Polier deutsch	66909 Steinbach am Glan
4	Dauber Bernd	M / 1965	schlosser deutsch	66909 Steinbach am Glan

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
5	Weis Nicole	F / 1978	Tierärztin deutsch	66909 Steinbach am Glan
6	Kurz Thomas	M / 1970	Arbeiter deutsch	66909 Steinbach am Glan
7	Mutter Johannes	M / 1996	Städ. Arbeiter deutsch	66909 Steinbach am Glan
8	Ulrich Guido	M / 1967	Büroinformationselektronikermeister deutsch	66909 Steinbach am Glan
9	Altschuck Rudolf	M / 1958	Heizungsbauer deutsch	66909 Steinbach am Glan
10	Hacker Martin	M / 1965	Dipl. Sozialarbeiterin deutsch	66909 Steinbach am Glan
11	Knapp Christa	F / 1960	Rentnerin deutsch	66909 Steinbach am Glan
12	Fehrentz Sabine	F / 1963	Angestellte deutsch	66909 Steinbach am Glan

Nr. 9 Dorfgemeinschaft Steinbach am Glan e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		8	10	18
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	3	3	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	3	3	6

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Trapp Tobias	M / 1989	Selbstständig deutsch	66909 Steinbach am Glan
2	Schmidt Andreas	M / 1980	Elektroniker deutsch	66909 Steinbach am Glan
3	Creutz Rüdiger	M / 1976	Staatl. geprüfter Techniker deutsch	66909 Steinbach am Glan
4	Weißbrodt Stefan	M / 1964	Maschinenschlosser deutsch	66909 Steinbach am Glan
5	Bernd Reiner	M / 1964	Schlosser deutsch	66909 Steinbach am Glan
6	Schmidt Tamara	F / 1990	Sparkassenfachwirtin/Bankkauffrau deutsch	66909 Steinbach am Glan
7	Schmidt Angelika	F / 1957	Diplom Sozialpädagogin deutsch	66909 Steinbach am Glan
8	Müller Nils	M / 1995	Senior Risk Control Manager deutsch	66909 Steinbach am Glan
9	Kauf André	M / 1975	IEPR deutsch	66909 Steinbach am Glan
10	Fehrentz Arno	M / 1957	Rentner deutsch	66909 Steinbach am Glan
11	Scheuermann Susanne	F / 1970	MFA deutsch	66909 Steinbach am Glan
12	Fichtl Nadine	F / 1993	MFA deutsch	66909 Steinbach am Glan
13	Müller Nadine	F / 1984	Krankenschwester deutsch	66909 Steinbach am Glan
14	van Berkum Hedwig	F / 1963	Augenoptikerin deutsch, niederländisch	66909 Steinbach am Glan
15	Sommer Andrea	F / 1961	deutsch	66909 Steinbach am Glan
16	Ludes Manuela	F / 1964	Bürokauffrau deutsch	66909 Steinbach am Glan

Nr. 11 Wählervereinigung Steinbach am Glan e.V.

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	3	5
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	1	3
	2. Hälfte	0	3	3
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	4	6
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Harth Jan	M / 1988	Landwirt deutsch	66909 Steinbach am Glan
2	Bereswill Ursula	F / 1952	Rentnerin deutsch	66909 Steinbach am Glan
3	Zieger Andrea	F / 1968	Buchhalterin deutsch	66909 Steinbach am Glan
4	Ludwig Dieter	M / 1965	Landwirt deutsch	66909 Steinbach am Glan
5	Ziffels Steffen	M / 1981	Fahrlehrer deutsch	66909 Steinbach am Glan
6	Ludwig Wolfgang	M / 1956	Rentner deutsch	66909 Steinbach am Glan

Wahlbekanntmachungen Wahnwegen

Bekanntmachung

über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Wahnwegen

I.
Die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Wahnwegen wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 9 Männer vertreten.

II.
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählergruppe Gemeinsam für Wahnwegen (Gemeinsam für Wahnwegen) eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Morgenstern, René (M), geb. 1980, Softwareentwickler, deutsch, 66909 Wahnwegen
2. Stötzer, Lutz (M), geb. 1965, Diplomingenieur, deutsch, 66909 Wahnwegen
3. Strauß, Karl Dieter (M), geb. 1957, Maschinenbaumeister, deutsch, 66909 Wahnwegen
4. Dockweiler, Stefan (M), geb. 1957, Vermessungsrat a.D., deutsch, 66909 Wahnwegen
5. Morgenstern, Diana (F), geb. 1981, Freie Innenarchitektin, deutsch, 66909 Wahnwegen
6. Fey, Fred (M), geb. 1962, Ausbildungsleiter, deutsch, 66909 Wahnwegen
7. Drumm, Matthias (M), geb. 1961, Kraftverkehrsmeister, deutsch, 66909 Wahnwegen
8. Amann, Hubert (M), geb. 1961, Betriebswirt, deutsch, 66909 Wahnwegen
9. von Ah, Tatjana (F), geb. 1971, Steuerfachwirtin, deutsch, 66909 Wahnwegen
10. Gödtel, Sonja (F), geb. 1978, Erzieherin, deutsch, 66909 Wahnwegen
11. Strauß, Sebastian (M), geb. 1988, Industriemeister Metall, deutsch, 66909 Wahnwegen
12. Dockweiler, Mathias (M), geb. 1993, Student, deutsch, 66909 Wahnwegen
13. Drumm, Ursula (F), geb. 1966, Beamtin, deutsch, 66909 Wahnwegen
14. Breier, Markus (M), geb. 1966, Feuerwehrmann, deutsch, 66909 Wahnwegen
15. Breier, Sabine (F), geb. 1971, Sozialpädagogin, deutsch, 66909 Wahnwegen
16. Dahl, Boris (M), geb. 1981, Industriemeister Elektronik, deutsch, 66909 Wahnwegen
17. Dahl, Peter (M), geb. 1959, Rentner, deutsch, 66909 Wahnwegen

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Wahlbekanntmachungen Waldmohr

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Waldmohr Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Waldmohr am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 8 (F) zu 14 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.
Der Wahlausschuss der Stadt Waldmohr hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Waldmohr am 09. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Waldmohr, den 11.05.2024
gez. Dr. Jürgen Schneider, als Wahlleiter für die Wahl zum Stadtrat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	16	20
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	9	12
	2. Hälfte	4	8	12
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	8	11
	2. Hälfte	3	8	11

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr / Berufs Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Jentsch Charlotte	F / 1977	Rechtsanwältin deutsch	66914 Waldmohr
2	Dr. Schneider Jürgen	M / 1951	Professor i.R. deutsch	66914 Waldmohr
3	Krück Melitta	F / 1956	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
4	Befeldt Jörg	M / 1967	Hausmeister öffentl. Dienst deutsch	66914 Waldmohr
5	Bockhorn Lutz	M / 1955	Landwirt deutsch	66914 Waldmohr
6	Lesmeister Sven	M / 1973	Major Account Manager deutsch	66914 Waldmohr
7	Klein Uwe	M / 1969	Dipl.-Handelslehrer deutsch	66914 Waldmohr
8	Heintz Patric	M / 1989	Ranger deutsch	66914 Waldmohr
9	Dr. Müller-Renno Christine	F / 1980	Wissenschaftlerin deutsch	66914 Waldmohr
10	Traudt Markus	M / 1973	Medientechnologe deutsch	66914 Waldmohr
11	Molter Heiko	M / 1968	Selbständig deutsch	66914 Waldmohr
12	Renno Benjamin	M / 1982	Dipl.-Betriebswirt (FH) deutsch	66914 Waldmohr
13	Christmann Dennis	M / 1987	Stadtplaner, angestellt deutsch	66914 Waldmohr
14	Göddel Karin	F / 1952	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
15	Völker Marcel	M / 1992	Koch-Küchenleitung deutsch	66914 Waldmohr
16	Stocker Stephan	M / 1963	Zimmermann deutsch	66914 Waldmohr
17	Madert Yvonne	F / 1980	Dipl.-Betriebswirtin deutsch	66914 Waldmohr
18	Kaindl Peter	M / 1971	Dipl.-Kaufmann deutsch	66914 Waldmohr
19	Jung Gabriele	F / 1958	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
20	Habermann Frank	M / 1968	Dipl.-Ing. Architekt deutsch	66914 Waldmohr

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
21	Kolling Harald	M / 1941	Rentner deutsch	66914 Waldmohr
22	Planz Walter	M / 1952	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) deutsch	66914 Waldmohr
23	Becker Michael	M / 1982	Instandhaltung IT deutsch	66914 Waldmohr
24	Kamara Melanie	F / 1979	Verwaltungsfachangestellte deutsch	66914 Waldmohr

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	4	5
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	5	9
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	5	9
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Wagner Stefan	M / 1968	Dipl. Betriebswirt FH deutsch	66914 Waldmohr
2	Schneider Werner	M / 1963	Bankfachwirt deutsch	66914 Waldmohr
3	Roth Marcel	M / 1994	Projektleiter deutsch	66914 Waldmohr
4	Drescher Norbert	M / 1977	Dipl. Ing. (FH) deutsch	66914 Waldmohr
5	Mentzel Sarah	F / 1985	Physiotherapeutin deutsch	66914 Waldmohr
6	Wagner Tanja	F / 1977	Bürokauffrau deutsch	66914 Waldmohr
7	Schneider Sabine	F / 1963	Hausfrau deutsch	66914 Waldmohr
8	Saalfeld Rosemarie	F / 1949	Rentnerin deutsch	66914 Waldmohr
9	Keller Anton	M / 1948	Rentner deutsch	66914 Waldmohr

Nr. 9 Wählergruppe IMPULS e.V.

Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		7	5	12
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	2	6
	2. Hälfte	3	6	9
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	7	4	11
	2. Hälfte	0	1	1

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf / Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Mohrbacher Jochen	M / 1967	3	Dipl.-Ingenieur deutsch	66914 Waldmohr
2	Burkart Sibylle	F / 1964	3	Sprachlehreri deutsch	66914 Waldmohr
3	Metzger Ludwig	M / 1958	3	Rentner deutsch	66914 Waldmohr
4	Gravius-Hahnenwald Petra	F / 1960	3	Selbstständige Kauffrau deutsch	66914 Waldmohr
5	Büdel Katharina	F / 1951	3	Betriebswirtin deutsch	66914 Waldmohr
6	Baumgärtner Astrid	F / 1964	1	Betriebswirtin deutsch	66914 Waldmohr
7	Zaim-Zouanat Emily	F / 2005	1	Schülerin deutsch	66914 Waldmohr
8	Jung Heinz-Joachim	M / 1954	1	Rentner deutsch	66914 Waldmohr
9	Odenbreit Marion	F / 1966	1	Architektin deutsch	66914 Waldmohr
10	Petri Claudia	F / 1964	1	Apothekerin deutsch	66914 Waldmohr
11	Büdel Anton	M / 1946	1	Innenarchitekt deutsch	66914 Waldmohr
12	Dr. Engelhardt Klaus	M / 1944	1	Freiberufler deutsch	66914 Waldmohr

Altenkirchen

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Friedhofstraße 3, 66903 Altenkirchen eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Altenkirchen statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

- Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2024/2025;**
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO**
 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan**

Altenkirchen, den 30. April 2024
gez. Manfred Geis-Ortsbürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Altenkirchen

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlages für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Altenkirchen am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG. Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Altenkirchen am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Wählergruppe Böhnlein

Familienname, Vorname: Böhnlein, Martin
Geburtsjahr: 1976
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Bautechniker
Postleitzahl, Ort: 66903 Altenkirchen

Altenkirchen, den 11.05.2024
gez. Manfred Geis, als Gemeindevorstand für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Pensionärverein Gemütlicher Nachmittag

Am 15.05.24 ab 14.30 findet im Jugendheim unser gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Wir laden euch herzlich dazu ein. Wir verbringen unterhaltsame Stunden miteinander. Auch Nichtmitglieder sind zum Reinschnuppern eingeladen.
Kontakt: Rudi Hettrich, Tel. 1429
Werner u. Renate Trumm, Tel. 40382

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 23.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Friedhofstraße 3, 66903 Altenkirchen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Altenkirchen statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025;**
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO**
 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan**

Altenkirchen, den 2. Mai 2024
gez. Manfred Geis -Ortsbürgermeister -

Börsborn

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Börsborn

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschlages für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Börsborn am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG. Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Börsborn hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die folgenden Wahlvorschlages für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Börsborn am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Wählervereinigung Börsborn e.V.

Familienname, Vorname: Leixner, Harald
Geburtsjahr: 1966
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Landwirt
Postleitzahl, Ort: 66904 Börsborn

2. Bier

Familienname, Vorname: Bier, Uwe
Geburtsjahr: 1970
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Maschinenbaumeister
Postleitzahl, Ort: 66904 Börsborn

Börsborn, den 11.05.2024
gez. Karlheinz Stemler, als Gemeindevorstand für die Wahl des Ortsbürgermeisters



Öffnungszeiten Treffpunkt Bürgerhaus

Do. & Fr. von 18:00 – 22:00 Uhr Erster Mi. im Monat „Verzählcheskaffee“
ab 15:00 Uhr Auf Anfrage Sa. & So. Gruppen ab 10 Personen unter Tel.:
06383 6461 oder 01777113881

Jagdgenossenschaftsversammlung Börsborn

Am Freitag, den 07.06.2024, 19.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Börsborn, Hauptstr. 27, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Börsborn statt.

Sämtliche Grundstückseigentümer, die im Jagdbezirk Börsborn bejagbare Grundstücke haben, werden hiermit zu dieser Versammlung eingeladen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung
- Geschäftsbericht, Jahresabschlüsse 2018 - 2023
- Verwendung des Reinertrages
- Abstimmung über die Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages
- Neuwahl des Jagdvorstandes
 - Jagdvorsteher
 1. Beisitzer und stellvertretender Jagdvorsteher
 2. Beisitzer und Kassenwart
 1. stellvertretender Beisitzer
 2. stellvertretender Beisitzer
- Sonstiges.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigten, die im Jagdbezirk Börsborn bejagbare Grundstücke besitzen und in das Grundflächenverzeichnis (Jagdkataster) eingetragen sind.

Das Grundflächenverzeichnis mit Angabe der Flächengröße liegt bis zum Versammlungstage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Zimmer S2-2.10, öffentlich aus.

Während der üblichen Dienstzeiten können Änderungen und Berichtigungen nur auf Grund geeigneter Unterlagen vorgenommen werden.

Hinweis: Ausgestellte Vollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Für die Jagdgenossenschaft
gez. Reiner Trumm (Jagdvorsteher)

Nachpächter für unser Dorfgemeinschaftshaus gesucht

Krankheitsbedingt suchen wir ab sofort, einen neuen Pächter für unsere gutgehende Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus in Börsborn.

Unser Dorfgemeinschaftshaus verfügt über einen schönen, teils überdachten Biergarten mit angrenzendem großem Spielplatz und Bouleplatz und dient auch als Start und Zielpunkt für unsere 3 tollen Wanderwege.

Kurzgesagt, eine Gastronomie mit viel Potential, regelmäßigen Stammtischen und Treffpunkt von Boulespielern.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister.

Gez. Bier Uwe, Ortsbürgermeister

Breitenbach

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Breitenbach

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Breitenbach am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Breitenbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Breitenbach am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Wählergruppe Roth

Familienname, Vorname: Roth, Johannes
Geburtsjahr: 1982
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Industriemechaniker
Postleitzahl, Ort: 66916 Breitenbach

Breitenbach, den 11.05.2024

gez. Urban Scherschel, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Närrischer Lindwurm e.V. Breitenbach

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Wie bereits angekündigt, findet am **Sonntag, 26. Mai** die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands des Närrischen Lindwurm um **10:00 Uhr im Sportheim** des TuS Breitenbach statt. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden
2. Annahme der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Wirtschaftsleiters
7. Bericht des Hauptkassierers
8. Bericht der Revisoren
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Neuwahl des gesamten Vorstands (1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Hauptkassierer/in, Schriftführer/in, Beisitzer/innen, Wirtschaftsleiter/in, Revisoren/-innen)
13. Verschiedenes, Anträge und Wünsche
14. Schlusswort des/der neuen 1. Vorsitzenden

Eingaben/Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 8 Tage vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Der 1. Vorsitzende Klaus Stoll bittet wegen der Wichtigkeit dieser Mitgliederversammlung um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

Brücken (Pfalz)

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz)

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Huber, Johannes
Geburtsjahr: 1986
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Lehrer
Postleitzahl, Ort: 66904 Brücken (Pfalz)

Brücken (Pfalz), den 11.05.2024

gez. Pius Klein, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bürgerverein Brücken e.V. spendet an katholische Bücherei Brücken

Der Bürgerverein Brücken hat eine Spende an die Katholische Bücherei übergeben, um deren wertvolle Arbeit und ihren Beitrag zur Gemeinschaft zu unterstützen. Der Bürger-

verein bedankt sich recht herzlich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Mitarbeiterinnen der Bücherei, die eine wichtige Rolle in der Gemeinde spielt. Die Katholische Bücherei in Brücken ist ein Ort der Begegnung, Bildung und Unterhaltung für Jung und Alt. Mit einem breiten Angebot an Büchern trägt sie zur Förderung von Lesekompetenz und kulturellem Austausch bei. Die Spende des Bürgervereins wird dazu beitragen, die Bücherei weiterhin mit neuen Medien und Materialien auszustatten, sowie Veranstaltungen und Aktivitäten für die Gemeinde anzubieten. Neben der Betreuung der Bücherei engagieren sich die Helferinnen auch in anderen Bereichen der Gemeinde. Insbesondere die Arbeit am Märchenausleiherturm im Märchenwald an der Fritz-Claus-Quelle und an der Büchertelefonzelle in der Ortsmitte, die stets super betreut werden, sind hier zu nennen, aber auch die Teilnahme an Festen wie z.B. Weihnachtsmarkt. Die Spende soll ein Zeichen der Wertschätzung sein für die wichtige Arbeit der Bücherei und ein Dank an alle, die sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Kerstin Stein bedankte sich im Namen des gesamten Büchereiteams für die Spende des Bürgervereins. Die Spende wird für die Anschaffung neuer Bücher verwendet.



Ein herzliches Dankeschön auch an Maria Ohliger, die kurzerhand als Fotografin bereitstand und im Alter von 85 Jahren nicht nur zum ersten Mal ein Smartphone bedient hat, sondern auch ein tolles Bild aufgenommen hat. Dieses zeigt von links nach rechts: Stefan Ulrich (Mitglied des Bürgervereins), Kerstin Stein (Mitarbeiterin der Katholischen Bücherei) und Johannes Huber (Zweiter Vorsitzender des Bürgerverein Brücken).

Gemüse-Profis in der Kita St. Laurentius



Am 25.03.2024 fand in der Kath. Kita St. Laurentius in Brücken die Aktion „Gemüsebeete für Kids“ statt. Diese tolle Aktion wurde von der Edeka Stiftung und gemeinsam mit dem Cap Markt Brücken gesponsert.

Im Außengelände der Kita wurde ein Beet aufgebaut, das die Kinder im Anschluss bepflanzt haben. Die Kinder durften durch diese Aktion einiges über das Einsäen, Einpflanzen, Pflegen und Ernten lernen.

Zum Schluss wurden alle fleißigen Helfer als „Gemüse Profis“ ausgezeichnet. Die Kinder freuen sich sehr darauf, sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen um das Beet zu kümmern und das selbst angebaute Obst und Gemüse zu ernten und zu essen.

Die Kita St. Laurentius bedankt sich herzlich für diese tolle Aktion.

Öffnungszeiten Hütte Fritz-Claus-Quelle/Märchenwald im Mai:

Freitags ab 15:00 Uhr, am 24. + 31.05. geschlossen

Samstags 18.05. ab 15:00 Uhr

Sonntag, ab 11:00 Uhr, am 26.05. geschlossen

An allen Sonntagen gibt es Kuchen, solange der Vorrat reicht.

Aktuelle Öffnungszeiten auch auf der Homepage der OG Brücken (Pfalz).

Dittweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 16.05.2024, um 18:30 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses, Schmittweilerstraße 12, 66903 Dittweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dittweiler statt.
Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 1 – öffentlich.

Tagesordnung:

nicht öffentlich

1. **Vertragsangelegenheit**
öffentlich
2. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Mehrfamilienhäuser Blech“**
 - a) **Aufstellungsbeschluss**
 - b) **Zustimmung zum Planentwurf**
 - c) **Weiteres Verfahren**
3. **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**
 - a) **Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner der Ortsgemeinde Dittweiler nach §97 Abs.I GemO.**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**
4. **Klimaangepasstes Waldmanagement (Stilllegungsfläche)**
5. **Informationen**

Dittweiler, den 30. April 2024
gez. Winfried Karl Cloß -Ortsbürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Dittweiler

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dittweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Dittweiler hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dittweiler am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Wählergruppe Becker

Familienname, Vorname: Cloß, Winfried
Geburtsjahr: 1956
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Postbeamter i.R.
Postleitzahl, Ort: 66903 Dittweiler

Dittweiler, den 11.05.2024
gez. Heidrun Binzel, als Gemeindevahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Dunzweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 14.05.2024, um 18:30 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 10, 66916 Dunzweiler eine Sitzung des Haupt-, Haushalts- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Dunzweiler statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Dunzweiler für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**
 - a) **Haushaltssatzung**
 - b) **Haushaltsplan**
 - c) **Stellenplan**
 - d) **Investitionsübersicht**
 - e) **Ermächtigung der Verwaltung zur Kreditaufnahme im Bedarfsfall**

Dunzweiler, den 2. Mai 2024
gez. Volker Korst -Ortsbürgermeister -

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **Donnerstag dem 16. Mai 2024** findet um **18:00 Uhr** im Saal der kath. Unterkirche, Kirchberg 5 in Dunzweiler eine Einwohnerversammlung statt. Zu dieser Versammlung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. **Rückblick auf die vergangenen Jahre**
2. **Aktuelle Haushaltslage**
3. **Planungen für das Jahr 2024 und die Zukunft**

4. Neues aus der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Ich würde mich freuen, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Volker Korst, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Dunzweiler

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dunzweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Dunzweiler hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dunzweiler am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Thul, Stephanie
Geburtsjahr: 1974
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Studienrätin
Postleitzahl, Ort: 66916 Dunzweiler

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Korst, Volker
Geburtsjahr: 1957
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Beamter im Ruhestand
Postleitzahl, Ort: 66916 Dunzweiler

Dunzweiler, den 11.05.2024
gez. Michael Kuhn,
als Gemeindevahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Zu Besuch bei der Polizei in Schöneberg-Kübelberg



Heute am 26.04.24 starteten unsere Maxis zu einem Besuch bei der Polizeiinspektion in Schöneberg-Kübelberg. Der Bürgerbus der Verbandsgemeinde Oberes Glantal brachte uns sicher ans Ziel. Frau Jochum von der Polizei zeigte uns alle Räumlichkeiten und was es auf der Wache sonst noch zu entdecken gibt. Das Polizeiauto und die Zellen im Keller waren für die Maxis die Hauptattraktion.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Jochum für die Führung und dem Team des Bürgerbus für die Fahrt.

Frohnhofen

Bekanntmachung

des Gemeindevahlleiters der Ortsgemeinde Frohnhofen über das Nichtstattfinden der Ortsbürgermeisterwahl am 09. Juni 2024 (§ 62 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz - KWG-)

Nachdem kein Wahlvorschlag eingereicht wurde, findet die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 09. Juni 2024 nicht statt.

Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister wird gemäß § 53 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) vom Gemeinderat gewählt.

Frohnhofen, den 11. Mai 2024
gez. Roger Gerhardt, Gemeindevahlleiter

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 13.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Bürgerzentrums „Am Kohlbach“, St. Wendeler Straße 12, 66903 Frohnhofen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Frohnhofen statt. Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 4 und 5 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
2. Vorstellung der Jahresrechnung 2020
3. Vorstellung der Jahresrechnung 2021

nicht öffentlich

4. Prüfung der Belege im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 der Ortsgemeinde Frohnhofen
5. Prüfung der Belege im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 der Ortsgemeinde Frohnhofen

öffentlich

6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2020 der Ortsgemeinde Frohnhofen

Vollzug der §§ 110 ff GemO; Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Ortsgemeinde Frohnhofen sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten und, gemäß VV zu § 114 GemO, des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde

7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2021 der Ortsgemeinde Frohnhofen

Vollzug der §§ 110 ff GemO; Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Ortsgemeinde Frohnhofen sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten und, gemäß VV zu § 114 GemO, des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde

Frohnhofen, den 2. Mai 2024

gez. Hans Peter Birkenbach -Vorsitzender-

Glan-Münchweiler**Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler**

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Grimm, Karl-Michael
Geburtsjahr: 1966
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Bankfachwirt
Postleitzahl, Ort: 66907 Glan-Münchweiler

Glan-Münchweiler, den 11.05.2024

gez. Manfred Weißmann, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 15.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, 66907 Glan-Münchweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 5 und 6 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung im Rahmen des Jahresabschlusses 2021
Vollzug der §§ 110 ff. GemO; Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler und der Verbandsgemeinde

- a) Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts
 - b) Bericht über die Rechnungsprüfung
 - c) Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses
 - d) Beschlussfassung über die Entlastungserteilung
 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan
 4. Informationen
- nicht öffentlich
5. Grundstücksangelegenheiten
 6. Niederschlagung von Forderungen

Glan-Münchweiler, den 2. Mai 2024

gez. Karl-Michael Grimm -Ortsbürgermeister -

Gries**Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Gries**

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Gries am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Gries hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Gries am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Freie Wählergruppe „bürgernah“ Gries e.V.

Familienname, Vorname: Krupp, Rainer
Geburtsjahr: 1976
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Elektromeister
Postleitzahl, Ort: 66903 Gries

Gries, den 11.05.2024

gez. Olaf Klein, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Henschtal**Bekanntmachung**

des Gemeindevahlleiters der Ortsgemeinde Henschtal über das Nichtstattfinden der Ortsbürgermeisterwahl am 09. Juni 2024 (§ 62 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz -KWG-)

Nachdem kein Wahlvorschlag eingereicht wurde, findet die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 09. Juni 2024 nicht statt.

Die Ortsbürgermeisterin/Der Ortsbürgermeister wird gemäß § 53 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) vom Gemeinderat gewählt.

Henschtal, den 11. Mai 2024

gez. Roger Decklar, Gemeindevahlleiter

Herschweiler-Pettersheim**BOULE FÜR ALLE****10. Mai 2024**

Nach der Winterpause starten wir wieder gemeinsam mit unserem Boulespiel auf unserem Dorfplatz. Was ihr mitbringen müsst?

Herschweiler-Pettersheim

Spaß an Spiel und Gemeinschaft.

ab 17.00 Uhr

Jeder ist herzlich Willkommen.

Gespielt wird wetterabhängig.

Jeden 2. Freitag im Monat. Start ist im Frühjahr

und Herbst bereits um 17 Uhr und im Sommer um 18 Uhr.



Interesse geweckt? Einfach mal vorbeikommen

Obst- und Gartenbauverein

Am Freitag, dem 17. Mai um 19 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Herschweiler-Pettersheim statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

Totengedenken

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Mitgliederehrung

Wünsche und Anträge

Pfingstwanderung

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai findet wieder die traditionelle Pfingstwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Herschweiler-Pettersheim statt. Treffpunkt und Abmarsch ist am Dorfplatz um 10.00 Uhr. Die Wanderung führt über die Gemarkungen von Herschweiler-Pettersheim nach Konken. Unterwegs gibt es eine kleine Rast mit Stärkung. Im Gasthaus Gerlach ist das Mittagessen und ein gemütliches Beisammensein bevor es zum Rückmarsch geht. Wer nicht mitwandern kann, gerne aber an der Gemeinschaft teilnehmen möchte, kann auch direkt in die Gaststätte Gerlach kommen.

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsbürgermeisterin der

Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Freie Wählergruppe Herschweiler-Pettersheim e.V.

Familienname, Vorname: Schillo, Margot

Geburtsjahr: 1967

Staatsangehörigkeit: deutsch

Beruf oder Stand: Pflegegutachterin

Postleitzahl, Ort: 66909 Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim, den 11.05.2024

gez. Volker Hopp, als Gemeindevahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 13.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Gemeinde- und Vereinshauses, Am Schäfergarten 12, 66909 Herschweiler-Pettersheim eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 4 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

a) **Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO**

b) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan**

2. Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlage

Zustimmung zum Plan und Einleitung der frühzeitigen Offenlage und Behördenbeteiligung

3. Spielplatz Seitersstraße

4. Informationen

nicht öffentlich

5. Vertragsangelegenheit

Herschweiler-Pettersheim, den 2. Mai 2024

gez. Margot Schillo -Ortsbürgermeisterin -

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Gemeinde- und Vereinshauses, Am Schäfergarten 12, 66909 Herschweiler-Pettersheim eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 5 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlage

Zustimmung zum Plan und Einleitung der frühzeitigen Offenlage und Behördenbeteiligung

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

a) **Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO**

b) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan**

3. Spielplatz Seitersstraße

4. Informationen

nicht öffentlich

5. Vertragsangelegenheit

Herschweiler-Pettersheim, den 2. Mai 2024

gez. Margot Schillo -Ortsbürgermeisterin -

Hüffler

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Hüffler

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hüffler am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Hüffler hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hüffler am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Schwab

Familienname, Vorname: Schwab, Helge

Geburtsjahr: 1971

Staatsangehörigkeit: deutsch

Beruf oder Stand: Mitglied des Landtages

Postleitzahl, Ort: 66909 Hüffler

Hüffler, den 11.05.2024

gez. Martin Struppel, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters




DRAISINENTOUR ERLEBNIS PUR MIT DEM LANDFRAUENVEREIN HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

FREITAG, 21. JUNI 2024

WAS ERWARTET UNS?
**START: ALLE BUSHALTESTELLEN DER VRN
CA. 9:45 UHR**
ANKUNFT ALTENGLAN CA. 10:30 UHR

**NUN GEHTS AUF MIT DER E-DRAISINE
NACH LAUTERECKEN!**




ZWISCHENSTOPP NACH LUST UND LAUNE!

**PICKNICK IN ST. JULIAN MIT LUNCHPAKET
VOM SIMONE ZUM SELBSTKOSTENPREIS**

**RÜCKFAHRT MIT BUS VON LAUTERECKEN
NACH KUSEL INS DEUTSCHE HAUS**



ANMELDESCHLUSS: 16.05.2024
**INFOS UND ANMELDUNG:
ULLA DIETZ TEL: 06384/6633, 0160-5544425**

PREIS RICHTET SICH NACH TEILNEHMERZAHL
**DRAISINE: CA. 15 EURO FÜR MITGLIEDER
CA. 17 EURO FÜR NICHTMITGLIEDER**
BUS: CA. 10 EURO

Schalten Sie eine Anzeige!

Melden Sie sich bei uns unter 06381 86 22

wb-kusel@mediawerk-suedwest.de

www.wochenblatt-reporter.de

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 11, 66909 Hüffler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hüffler statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 4 – öffentlich.

**Tagesordnung:
öffentlich**

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan
2. Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlage;
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Zustimmung zum Plan
 - c) weiteres Verfahren
3. Informationen
nicht öffentlich
4. Vertragsangelegenheit

Hüffler, den 30. April 2024
gez. Helge Olaf Schwab -Ortsbürgermeister -

**Öffentliche Bekanntmachung
der Ortsgemeinde Krottelbach****Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Krottelbach am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Krottelbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Krottelbach am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Finkbohner

Familienname, Vorname: Finkbohner, Karlheinz
Geburtsjahr: 1950
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Rentner
Postleitzahl, Ort: 66909 Krottelbach

Krottelbach, den 11.05.2024

gez. Albrecht Veith, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Pensionärverein Krottelbach

Der Unterhaltungsnachmittag für den Monat Mai findet am **Donnerstag, 16. Mai 2024, ab 14:30 Uhr** im Wanderheim „Hohe Fels“ in Krottelbach statt.

Über ein zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen.

Krottelbach**Traditionelles Feuerwehrfest
am 11. und 12. Mai 2024
in Krottelbach****Samstag, 11.05.2024**

16:00 Uhr Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr Fahrzeugausstellung,
MZF Kleiderkammer
18:00 Uhr Grillspieße
21:00 Uhr Barbetrieb

Sonntag, 12.05.2024

09:00 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss Kaffee und Kuchen
12:00 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Kinderschminken
14:00 Uhr Unterhaltungsmusik
mit Leo
15:00 Uhr Übung Jugendwehr
16:00 Uhr Ehrungen
17:00 Uhr Grillspieße
18:00 Uhr Festausklang



**Auf Ihren Besuch freut sich:
die Freiwillige Feuerwehr Krottelbach und der
Feuerwehr-Förderverein Krottelbach e.V.**

Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?

Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-40
wochenblatt-reporter.de/zustellung

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Krottelbach sucht **ab sofort**

eine Reinigungskraft (m/w/d)

für die Reinigungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Krottelbach.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich 3,0 Stunden. Die Erbringung der Arbeitszeit erfolgt in der Regel nach Sitzungen oder Veranstaltungen.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie bitte eine Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf bis spätestens 17.05.2024 an

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Fachbereich 1A.2 – Personal

Rathausstr. 8

66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt im PDF-Format).

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Ortsbürgermeister, Herr Finkbohner unter der Tel.nr. 0171/7324146 oder per E-Mail an karlheinz.finkbohner@myquix.de

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Krottelbach, im April 2024

gez. Karlheinz Finkbohner, Ortsbürgermeister

Langenbach**Stellenausschreibung**

Die Ortsgemeinde Langenbach sucht eine

**Aushilfe (m/w/d)
(geringfügige Beschäftigung)**

zur Unterstützung des Gemeindegärtners bei Grünpflege- und Mäharbeiten oder Reinigungsarbeiten im Ort.

Die Arbeitseinsätze erfolgen nach Bedarf und in Form einer geringfügigen Beschäftigung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert? Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Ortsbürgermeister Wolfgang Schneider (Tel. Nr. 06384 9939775). Ihre Kurzbewerbung senden Sie bitte per Email an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal: bewerbung@vgog.de.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz.

Langenbach, im Mai 2024

Gez. Wolfgang Schneider, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung**des Gemeindegewahlleiters der Ortsgemeinde Langenbach über das Nichtstattfinden der Ortsbürgermeisterwahl am 09. Juni 2024 (§ 62 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz - KWG-)**

Nachdem kein Wahlvorschlag eingereicht wurde, findet die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 09. Juni 2024 nicht statt.
Die Ortsbürgermeisterin/Der Ortsbürgermeister wird gemäß § 53 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) vom Gemeinderat gewählt.

Langenbach, den 11. Mai 2024
gez. Wolfgang Schneider, Gemeindegewahlleiter

Matzenbach**BEKANNTMACHUNG**

Am Dienstag, den 14.05.2024, um 19:30 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Neunkircher Straße 11, 66909 Matzenbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Matzenbach statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:**öffentlich**

1. **Bebauungsplan Am Potzbergweg**
2. **Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes 2035
Zustimmung der Ortsgemeinde gem. § 67 Abs. 2 GemO**
3. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**
 - a) **Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan**
4. **Wiederkehrende Prüfung der elektr. Anlage Kita Villa Kunterbunt in Matzenbach**
5. **Verpflegungskosten in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“**
6. **Errichtung von PV-Freiflächenanlagen auf den Gemarkungen Matzenbach und Gimsbach**
7. **Aufhebung des Grundsatzbeschlusses; Verwendung von Pachteinnahmen Fa. Schmitz**
8. **Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. §94 Abs. 3 GemO**
9. **Informationen**

Matzenbach, den 30. April 2024
gez. Andrea Müller -Ortsbürgermeisterin -

Bekanntmachung**der Gemeindegewahlleiterin der Ortsgemeinde Matzenbach über das Nichtstattfinden der Ortsbürgermeisterwahl am 09. Juni 2024 (§ 62 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz -KWG-)**

Nachdem kein Wahlvorschlag eingereicht wurde, findet die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 09. Juni 2024 nicht statt.
Die Ortsbürgermeisterin/Der Ortsbürgermeister wird gemäß § 53 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) vom Gemeinderat gewählt.

Matzenbach, den 11. Mai 2024
gez. Andrea Müller, Gemeindegewahlleiterin

Nanzdietschweiler**Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler**

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG
Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Kopp, Jonas
Geburtsjahr: 1992
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: IT Consultant
Postleitzahl, Ort: 66909 Nanzdietschweiler

2. Müller

Familienname, Vorname: Müller, Gerd
Geburtsjahr: 1969
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Landwirtschaftsmeister
Postleitzahl, Ort: 66909 Nanzdietschweiler

Nanzdietschweiler, den 11.05.2024
gez. Annette Filipiak-Bender
als Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Ohmbach**Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Ohmbach****Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ohmbach am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Ohmbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Ohmbach am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Kauf

Familienname, Vorname: Kauf, Gerhard
Geburtsjahr: 1959
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Rentner
Postleitzahl, Ort: 66903 Ohmbach

Ohmbach, den 11.05.2024
gez. Arno Becker, als Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

BEKANNTMACHUNG

Am Freitag, den 17.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Heimat- und Kulturtreffs, Höferstraße 16, 66903 Ohmbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ohmbach statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 6 und 7 – öffentlich.

Tagesordnung:**öffentlich**

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept; Information**
3. **Zuwendung aus Corona-Testzentrum**
4. **Kita „Villa Sonnenschein“ Ohmbach;**
 - a) **Erhöhung Essensbeitrag zum neuen Kindergartenjahr (01.09.2024)**
 - b) **Verpflegungskosten in der Kindertagesstätte**
5. **Informationen nicht öffentlich**
6. **Vertragsangelegenheit**
7. **Grundstücksangelegenheit**

Ohmbach, den 30. April 2024
gez. Gerhard Kauf -Ortsbürgermeister -

Landfrauenverein Ohmbach**Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Am Montag, dem 13. Mai 2024, lädt das Team des Landfrauenvereins Ohmbach zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ins Gasthaus Erfurt ein. Nach der Begrüßung sowie Bekanntgabe des Tätigkeits- und Kassenberichts des vorangegangenen Jahres findet die Wahl statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Nebenraum.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich das Team.

Quirnbach/Pfalz**Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Quirnbach/Pfalz****Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Quirnbach/Pfalz am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Quirnbach/Pfalz hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Quirnbach/Pfalz am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Körbel

Familienname, Vorname: Körbel, Stefanie
Geburtsjahr: 1965
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Dipl. Kauffrau
Postleitzahl, Ort: 66909 Quirnbach/Pfalz

Quirnbach/Pfalz, den 11.05.2024
gez. Ulrike Becker, als Gemeindegewahlleiterin für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ohmbach

für das Jahr 2024 vom 02.05.2024

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung am 26.03.2024 beschlossen, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Kusel als Aufsichtsbehörde vom 17.04.2024 hiermit bekannt gemacht wird.

Die §§ 1 und 4 werden wie folgt geändert:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	verändert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	1.603.513	- 9.000	1.594.513
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.697.155	- 68.800	1.628.355
der Jahresfehlbetrag	-93.642	59.800	- 33.842
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-48.692	59.800	11.108
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	- 3.000	-
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	- 3.000	-
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-44.200	-	-44.200
die Veränderung des Finanzmittelbestandes	-89.892	56.800	-33.092

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt neu festgesetzt:

- Grundsteuer B von bisher 480 v. H. auf 600 v. H.

Folgender § wird neu hinzugefügt:

§ 8 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 2.490.957,06 Euro.

Die §§ 2,3,5,6 und 7 bleiben unverändert.

Ohmbach, den 02.05.2024
gez. Gerhard Kauf
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2024 liegt zur Einsichtnahme vom 13.05.2024 bis 22.05.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Schönenberg-Kübelberg, Zimmer Nr. S 1 -5.08 oder auf vgog.de/auslegungen öffentlich aus.

Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 8.30 – 12.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags von 8.30 – 12.00 und von 14.00 – 18.00 Uhr
freitags von 8.30 – 12.00

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die

Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg, den 02.05.2024
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Rehweiler

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Rehweiler

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Rehweiler am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Rehweiler hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Rehweiler am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Scholz

Familienname, Vorname: Scholz, Frank
Geburtsjahr: 1965
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Technischer Angestellter
Postleitzahl, Ort: 66907 Rehweiler

Rehweiler, den 11.05.2024
gez. Stefan Schwarm, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 14.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Gemeinschaftshauses, Glanstraße 17, 66907 Rehweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rehweiler statt.
Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 4 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024
2. 1. Teiländerung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Himschbach
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Kostenübernahme
 - c) Zustimmung zum Planentwurf
 - d) Weiteres Verfahren
3. Informationen
nicht öffentlich
4. Informationen

Rehweiler, den 2. Mai 2024
gez. Frank Scholz -Ortsbürgermeister -

Schönenberg-Kübelberg

Modellbahnfreunde Schönenberg-Kübelberg e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer am 16. Mai 2024 um 18:00 Uhr in Schönenberg-Kübelberg, Kirchengasse 6 (KJG Haus) stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir Sie ein.
Die Tagesordnung geben wir wie folgt bekannt.

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes
6. Sonstiges

WAS SCHON 30 JAHRE?

KiTa „Kleine Strolche“ in Sand feierte Jubiläum



Seinen 30. Geburtstag feierte die KiTa „Kleine Strolche“ der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg am 20. April 2024 mit einem großen Fest. Eltern, Großeltern, Freunde und viele interessierte Gäste waren gekommen, um die bunten Vorführungen der Kinder zu genießen und sich mit der Geschichte des Kindergartens seit 1993 zu beschäftigen.

Das Jubiläumsfest eröffnete Ortsbürgermeister Herr Thomas Wolf, er betonte das vielfältige pädagogische Angebot seitens der Einrichtung. Vieles habe sich in den letzten 30 Jahren in Bezug auf Arbeitsweisen oder bei der Zusammenarbeit mit Eltern verändert. Landrat Herr Otto Rubly lenkte den Blick in seiner Rede auf den immer zu wachsenden Ausbau der KiTa, räumlich sowie anhand der Anzahl der zu betreuenden Kinder. Herr Christoph Lothschütz, der Verbandsbürgermeister, begrüßte vorab die Kinder als wichtigsten Gäste und somit als Kernstück der KiTa. Frau Alexandra Altherr erinnerte sich in ihrer Rede an lustige Momente und Kinderlachen in ihrer Tätigkeit als Erzieherin und KiTa-Leitung. Frau Kathrin Schmidt als Elternausschussvorsitzende und der gesamte Elternausschuss begrüßten alle Gäste. Dann schlüpfen unsere Hauptakteure beim „Karneval der Tiere“ in verschiedene Tierrollen. So begeisterten die Kinder alle Zuschauer mit ihren Liedern und Tänzen. Danach konnte man sich bei leckeren Linsentopf stärken. Anschließend wurde in den Räumlichkeiten der KiTa neben Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zahlreiche Aktionen – darunter verschiedene Spiele und Kinderschminken – angeboten. Besonderen Antrug erfuhr die von den Eltern organisierte Tombola. Auch die Geschichte der KiTa durfte in einer Bilderausstellung bewundert werden. Allen Besuchern, helfenden Händen und Spendern (für die KiTa sowie für die Tombola) ein herzliches Danke schön ohne dieses Fest gar nicht möglich gewesen wäre.

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Wolf, Thomas
Geburtsjahr: 1963
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Elektrotechniker
Postleitzahl, Ort: 66901 Schönenberg-Kübelberg

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Bremm, Nikolas
Geburtsjahr: 1981
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Selbstständig
Postleitzahl, Ort: 66901 Schönenberg-Kübelberg

Schönenberg-Kübelberg, den 11.05.2024
gez. Lydia Fischer, als Gemeindevahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 21.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses Schmittweiler, Höcherbergstraße 2, 66901 Schönenberg-Kübelberg eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg statt.
Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 1 – öffentlich.

Tagesordnung:

nicht öffentlich

1. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

2. Errichtung einer PV-Freiflächenanlage auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg
3. Teilumbau des Marktplatzes Schönenberg;
Vergabe der Arbeiten
4. Umgestaltung der Ortsmitte Schönenberg im Rahmen des Städtebauförderprogramms;
Vergabe von Abrissarbeiten
5. Eintrittspreise historische Bierkelleranlage
6. 1. Änderung des Bebauungsplanes „In der Spelzenau“
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Annahme des Satzungsentwurfes
 - c) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
7. Einrichtung weitere Gruppe Kita Regenbogen (Container)
- Ermächtigung Ortsbürgermeister Auftragsvergaben
8. Verpflegungskosten in der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ und der WaldkiTa
9. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
10. Informationen

Schönenberg-Kübelberg, den 30. April 2024
gez. Thomas Wolf -Ortsbürgermeister -

Eröffnung des Schönenberger Bierkellers am 27. April 2024

Nach einundneinhalbjähriger Renovierungsphase öffnete der Bierkeller in Schönenberg am Samstag, 27. April ab 11 Uhr, bei strahlendem Frühlingswetter, wieder seine Türen

für Besucher. Der Bierkeller wurde mit Mitteln aus „Leader-Programm“ der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westrich-Glantal mit 116.300 € gefördert: er ist nun durch das neu errichtete Eingangsgebäude mit WC barrierefrei mit einem Treppenlift zugänglich, die Technik und die Hinweistafeln wurden ebenfalls erneuert.

Die Eröffnung begann um 11.00 Uhr mit einem unterhaltsamen und kurzweiligen ökumenischen Gottesdienst und der Segnung des Bierkellers. Schon während der Eröffnung standen die zahlreichen Besucher gespannt für die ersten Führungen durch den Bierkeller an. Ortsbürgermeister Thomas Wolf stellt ganz im Stile einer Stewardess die Sicherheitsanweisungen der Öffentlichkeit vor. Bis zum Ende der Veranstaltung, um 17 Uhr, führte Stefan Bauer vom Kulturhistorischen Verein „Gericht Kübelberg“ sowie die Kulturbeauftragte von Schönenberg-Kübelberg, Frau Stephanie Kaiser, weit über 300 interessierte Besucher durch den ehemaligen Bierkeller und erläuterte Wissenswerte über dessen Entstehung und Nutzung. Am Bierstand konnten verschiedene Biere, unter anderem auch das „Schönenberger Kellerbier“ probiert werden. Dieses war bereits nach kurzer Zeit ausverkauft. Das ungefilterte Kellerbier ist ab sofort in Schönenberg-Kübelberg erhältlich. Bierbrauer Holger Weyand überbrückte die Wartezeiten bis zu den Führungen mit Informationen über das Brauhandwerk und die Herstellung von Bier. Nach der offiziellen Eröffnung sorgte die Pfarrkapelle Kübelberg für die musikalische Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung. Die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg bedankt sich bei allen Grundstückseigentümern, die zu diesem historischen Vorhaben grünes Licht gegeben haben. Danke an alle Mitwirkenden Personen, den Leihgeber der vielen Accessoires, der guten Bewirtung durch die Kübelberger Jugend (KJG). Ohne ihre Unterstützung wäre die Eröffnungsfeier des Bierkellers in diesem Rahmen nicht möglich gewesen. Ebenfalls möchte sie die Ortsgemeinde bei allen Besuchern von nah und fern bedanken, die an diesem Tag den Weg zum Schönenberger Bierkeller gefunden haben. Ab sofort ist der Bierkeller jeden ersten Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen bis 20 Personen werden auch außerhalb der Öffnungszeiten Wanderungen mit einem Besuch im Bierkeller und Biervorkostungen angeboten. Informationen und Buchungen über E-Mail: kulturhaus@schoenenberg-kuebelberg.de www.schoenenberg-kuebelberg.de
Adresse Bierkeller: Bruchstraße 57 C (Eingang im Hinterhof), 66901 Schönenberg-Kübelberg



Kita St.Valentin - Familienausflug zum Reiterhof

Am 20.04.24 konnten die Kinder der kath. Kita Kübelberg mit ihren Familien eine tolle Wanderung zum Islandpferdegestüt Moarbaer erleben. Vom Treffpunkt Dorfplatz Kübelberg sind wir durch grüne Wiesen und Wälder bis zum Hof spaziert und wurden dort von Sina Kohl und ihrem Kitakind Jacob willkommen geheißen. Die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz austoben, durften die geduldigen Pferde mit Fingerfarben anmalen oder putzen und in der Reithalle Reitstunden genießen. Für das leibliche Wohl haben die Eltern fleißig Kuchen, Muffins, Laugengebäck gebacken und Getränke gebracht. Die Helfer von Moarbaerhof haben uns Sitzgelegenheiten aufgebaut und uns mit Kaffee versorgt. Die Erzieherinnen der Kita beschäftigten die Kinder mit verschiedenen Bastelangeboten: Tiermasken, Haarsträhnen färben oder flechten, Buttons und Ausmalbilder. Es war ein toller, aufregender Tag und sogar das Wetter hatte bis kurz vor Schluss mitgespielt. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an den Moarbaerhof und ihre Helfer!

Die Erzieherinnen und Familien der Kita St.Valentin



Landfrauen Ortsverein Schönenberg-Kübelberg

Am Donnerstag 23.05.2024 18:30 Uhr findet im Bürgerhaus Sand unser Kochkurs „Meal Prep“ statt. Kursleiterin ist Frau Jana Klein.
Für die eingekauften Waren erheben wir einen Unkostenbeitrag. Gäste zahlen 5,00 € extra. Bitte Teller, Tasse und Besteck mitbringen.
Anmeldungen bitte bis 17. Mai an Katharina Hofrichter, Tel. 06373-3690.
Das Vorstandsteam

Steinbach am Glan

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Steinbach am Glan

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Steinbach am Glan am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Steinbach am Glan hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Steinbach am Glan am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Fehrentz, Jörg
Geburtsjahr: 1959
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Pensionär
Postleitzahl, Ort: 66909 Steinbach am Glan

7. Dorfgemeinschaft Steinbach am Glan e.V.

Familienname, Vorname: Trapp, Tobias
Geburtsjahr: 1989
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Selbstständig
Postleitzahl, Ort: 66909 Steinbach am Glan

Steinbach am Glan, den 11.05.2024

gez. Andreas Schmidt, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

PFINGSTQUACKFEST

Die Dorfgemeinschaft
Steinbach am Glan e.V. lädt ein:

Sonntag, 19.05.2024, ab 15:00 Uhr
am prot. Gemeindehaus



Für die Kinder:
Spiel und Spaß mit
der Feuerwehr

Kaffee und Kuchen
ab 16:00 Uhr: Currywurst | Bratwurst rot/weiß
Pommes | Getränke

Wir lassen die Tradition wieder aufleben und
prämiieren euren Pfingstwagen!

Internationaler Museumstag im jüdischen Museum und historischen Glockenturm in Steinbach am Glan am Sonntag 19. Mai 2024

Auch das jüdische Museum in Steinbach am Glan mit dem historischen Glockenturm ist am diesjährigen internationale Museumstag der am Sonntag dem 19. Mai 2024, begangen wird, mit dabei.

An diesem Tag ist das Museum von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Führungen ab fünf Personen zum jüdischen Friedhof sowie durch den jüd. Ortskern mit ehemaliger Synagoge, Denkmal, ehemalige jüdische Schule, mit dem jüd. Ritualbat (Mikwe), das ehemalige Geburtshaus des Begründers der westpfälzische Diamantindustrie Isidor Triefus vorgesehen.

Der Besuch des Museums und die Teilnahme an den Führungen, die ab fünf Personen durchgeführt werden, sind eintrittsfrei. **Der Heimatverein Steinbach am Glan und Umgebung e. V. freut sich auf Ihren Besuch.**

Der Internationale Museumstag wurde vom Internationale Museumsrat ins Leben gerufen. Als Datum wurde der 18. Mai festgelegt. Der Tag verbindet seitdem die Museen in der ganzen Welt, um gemeinsam auf die thematische Vielfalt ihrer Arbeit sowie auf ihre Bedeutung für das kulturelle und gesellschaftliche Leben aufmerksam zu machen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird der Internationale Museumstag an einem dem 18. Mai nahegelegenen Sonntag begangen. Seit dem Jahr 2000 sind die Menschen an diesem Tag eingeladen, die vielfältigen Angebote der Museen, von denen es in Deutschland rund 6.500 gibt, wahrzunehmen und persönlich kennen zu lernen.

Steckbrief: jüdisches Museum und historischen Glockenturm.

Das jüdische Museum in Steinbach am Glan befindet sich in der Ortsmitte in der Lindenstraße 4, neben dem historischen Glockenturm. Das jüd. Museum dokumentiert die 200-jährige Geschichte der Juden in Steinbach und in der Region. Im Museum sind Schautafeln angebracht, die durch die Geschichte der ehemaligen jüdischen Kultusgemeinde von Steinbach und Umgebung führen, sowie auf das Schicksal, Verfolgung und Ermordung der jüdischen Menschen während der Naziherrschaft hinweisen. In Vitrinen sind Exponaten ausgestellt, die zu religiösen Rituale benutzt wurden.

Das jüdische Museum ist am 1. und 3. Sonntag im Monat, jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet. In den Wintermonaten vom 1. November bis 28. Februar ist das Museum geschlossen. Auf Wunsch, sind jedoch für Gruppen Terminvereinbarungen möglich.

Museum im historischen Glockenturm

Der historische Glockenturm wurde 1788 erbaut und gilt als Stiftung der Gräfin Marianne von der Leyen. Der unter Denkmalschutz stehende Glockenturm ist mit dem davorstehenden 1848 gepflanzten Lindenbaum (Freibaum) das Wahrzeichen der Ortsgemeinde von Steinbach am Glan und findet sich auch im Gemeindewappen wieder. Das Museum im historischen Glockenturm wurde am 21. Januar 2024 mit einer Feierstunde eröffnet und widmet sich der Frühgeschichte von Steinbach am Glan. Die Ausstellung zeigt Exponaten aus der Stein-, Bronze – und Römerzeit. Die bedeutendsten Ausstellungsstücke des Museums sind die beiden römischen Grablöwen, die größten die in der Pfalz gefunden wurden und eine der ältesten Glocke von Deutschland. Sie wurde etwa 1400 gegossen.

Aufgrund von neuen Erkenntnissen gehört sie zum Werk des Glockengießers Otto von Speyer, der etwa in der Zeit zwischen 1375 und 1419 tätig gewesen war. Experten zufolge zählt sie zu den schönsten und wertvollsten Denkmalglocken die uns in der Pfalz aus dieser Zeit noch erhalten sind, mit der **Inschrift:**

O. REX. GIORIE. XPE. VENI. CUM. PACE. = O. König der Herrlichkeit komm mit deinem Frieden



BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses, Hauptstraße 65, 66909 Steinbach am Glan eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steinbach am Glan statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 5 und 6 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlage**
 - a) **Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) **weiteres Verfahren**
2. **Änderungssatzung zur Aufhebungssatzung „Auf dem Bremengarten“**
 - a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB**
 - b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 GemO**
3. **Ausbau Wirtschaftsweg Verlängerung Grubenstraße - Ausführung der Landespflege**
 - a) **Beauftragung Fachbüro für Landespflege**
 - b) **Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe**
4. **Leuchte Dorfplatz**
5. **Vertragsangelegenheit**
6. **Grundstücksangelegenheiten**

Steinbach am Glan, den 30. April 2024

gez. Jörg Fehrentz -Ortsbürgermeister -

Wahnwegen

Stellenausschreibung

Die Kommunale Kindertagesstätte „Naseweis“ in Wahnwegen sucht ab sofort eine/n

Erzieher/in (m/w/d)
-Teilzeit, befristet-

Es handelt sich um eine bis 02.01.2025 befristete Elternzeitvertretung mit 29,0 Wochenstunden mit der Möglichkeit bis zum 31.12.2024 auf Vollzeit aufzustocken.

Wir wünschen uns:

- eine motivierte und zuverlässige Fachkraft mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten

Wir bieten Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) in Entgeltgruppe S 8a TVÖD-SuE und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben Sie sich:

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 13.05.2024 an:

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Fachbereich 1A.2 – Personal

Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF).

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Kugler (Tel. 06384 / 7490) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

66909 Wahnwegen, 18.04.2024

gez. René Morgenstern, Ortsbürgermeister

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit und **aktuell online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Wahnwegen

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Wahnwegen am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Wahnwegen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Wahnwegen am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Wählergruppe Gemeinsam für Wahnwegen

Familienname, Vorname: Morgenstern, René
Geburtsjahr: 1980
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Software-Entwickler
Postleitzahl, Ort: 66909 Wahnwegen

Wahnwegen, den 11.05.2024

gez. Lutz Stötzer, als Gemeindevahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Waldmohr

Stellenausschreibung

Die Stadt Waldmohr sucht zum nächstmöglichen Termin für die 5gruppige Kindertagesstätte „Die Bremer Stadtmusikanten“, Badstr. 1a, 66914 Waldmohr eine/n



Mitarbeiter/in (m/w/d) im Sozial- und Erziehungsdienst

Wir wünschen uns:

- motivierte und zuverlässige Fachkräfte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder
- Sozialassistent/in oder
- Kinderpfleger/in
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit
- einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, Leistungsentgelt sowie zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Die Stadt Waldmohr bietet außerdem die Möglichkeit des Jobrad-Leasings.

Es handelt sich um längerfristige Vertretungsstellen, die Arbeitszeit kann flexibel von Teilzeit bis Vollzeit vereinbart werden. Die Stellen sind ab sofort zu besetzen zur Vertretung einer Mitarbeiterin im Beschäftigungsverbot. Die Befristung beinhaltet die Dauer des Beschäftigungsverbotes sowie der Mutterschutzzeit und darüber hinaus die ggfs. anschließende Elternzeitvertretung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 15.05.2024 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)
Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Pfreundtner (Tel. 06373 6210) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Waldmohr, 22.04.2024

Gez. Dr. Jürgen Schneider, Stadtbürgermeister

Stellenausschreibung



Die Stadt Waldmohr sucht zum nächstmöglichen Termin für die Kindertagesstätte „Drei Freunde“, Badstr. 3, 66914 Waldmohr eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Sozial- und Erziehungsdienst -Teilzeit, befristet-

Wir wünschen uns:

- motivierte und zuverlässige Fachkräfte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder
- Sozialassistent/in oder
- Kinderpfleger/in
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit
- einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, Leistungsentgelt sowie zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Die Stadt Waldmohr bietet außerdem die Möglichkeit des JobRad-Leasings.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit bis zu 30 Wochenstunden, die wöchentliche Arbeitszeit kann flexibel vereinbart werden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen, zur Vertretung einer Mitarbeiterin im Beschäftigungsverbot. Die Beschäftigung erfolgt für die Dauer des Beschäftigungsverbotes sowie der Mutterschutzzeit und darüber hinaus die ggfs. anschließende Elternzeitvertretung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 13.05.2024 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Fachbereich 1A.2 – Personal

Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Barbara Jung (Tel. 06373 7536) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Waldmohr, 17.04.2024

Gez. Dr. Jürgen Schneider, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Waldmohr

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl der Stadtbürgermeisterin der Stadt Waldmohr am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Stadt Waldmohr hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Stadtbürgermeisterin der Stadt Waldmohr am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Jentsch, Charlotte
Geburtsjahr: 1977
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Rechtsanwältin
Postleitzahl, Ort: 66914 Waldmohr

Waldmohr, den 11.05.2024

gez. Dr. Jürgen Schneider, als Wahlleiter für die Wahl der Stadtbürgermeisterin

Kirchliche Nachrichten

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler und Dietschweiler

Gottesdienste

12.05.2024 (Exaudi), 10.00 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler, zentraler Konfirmationsgottesdienst 2024

Gemeinsamer Frauenkreis Glan-Münchweiler:

15.05.2024, 15.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Glan-Münchweiler (Schulstr. 1), Frühlingsnachmittag inkl. Andacht, Kaffee, Tee und Kuchen

Konfirmandenarbeit:

14.05.2024, 15.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr, Prot. Pfarrhaus Glan-Münchweiler, Konfizeit der

**Senden Sie Ihre Beiträge für das Amtsblatt an:
wochenblatt@vgog.de**

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Waldmohr für das Haushaltsjahr 2024 vom 29.04.2024

Der Stadtrat hat auf Grund von § 98 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung am 20.03.2024 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Kusel als Aufsichtsbehörde vom 17.04.2024 hiermit bekannt gemacht wird.

I. Mit der Nachtragshaushaltssatzung werden festgesetzt:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
1. im Ergebnishaushalt	Euro	Euro	Euro	Euro
der Gesamtbetrag der Erträge auf	10.652.515	262.590	0	10.915.105
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.567.482	145.760	295.200	10.418.042
<u>der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf</u>	85.033	116.830	-295.200	497.063
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	390.464	412.030		802.494
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.901.100	0	0	4.901.100
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.209.300	0	0	6.209.300
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.308.200	0	0	-1.308.200
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.308.200	0	0	1.308.200
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	718.000	0	149.700	568.300
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	590.200	1	-149.700	739.900
<u>die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf</u>	-327.536	412.030	-149.700	234.194

§ 8 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von **15.930.403,86** Euro festgesetzt.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **20.000** Euro überschritten sind.

§ 10 Bewirtschaftungsregeln

Zweckbindung
Es sind keine Zweckbindungsvermerke gem. § 15 GemHVO angebracht.
Deckungsfähigkeit

Gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit

Gem. § 17 GemHVO sind Aufwendungen bzw. Auszahlungen der Posten E 10 und F 10, sowie der Posten E 14 und F 14 teilhaushaltsübergreifend in voller Höhe übertragbar.

II. Die §§ 2, 3, 4, 5, 6 und 7 der Haushaltssatzung werden nicht geändert.

Die Nachtragshaushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft.

Waldmohr, den 29.04.2024
gez. Dr. Jürgen Schneider, Stadtbürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 13.05.2024 bis 22.05.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Schönenberg-Kübelberg, Zimmer Nr. S1-5.06 oder auf www.vgog.de/auslegungen öffentlich aus.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs	von 8.30 – 12.00	und von 14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	von 8.30 – 12.00	und von 14.00 – 18.00 Uhr
freitags	von 8.30 – 12.00	

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die

Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg, den 30.04.2024
Verbandsgemeindeverwaltung

gez. -Lothschütz-
Bürgermeister

Präparandengruppe Glan-Münchweiler

16.05.2024, 15.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr, Prot. Gemeinderaum Dietschweiler, Konfizeit der Präparandengruppe Dietschweiler

Kontakt und Terminvereinbarung:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler

Pfarrer Christoph Bröcker

Tel. 06383-470 / Email: pfarramt.glan.muenschweiler@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr

Gottesdienste

Dunzweiler

12.05. 10:00 Uhr Jubelkonfirmation

Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstags v. 17:00-19:00 Uhr, Donnerstags v. 09:30-12:00 Uhr oder unter Telefonnummer 06386/330

Prot. Kirchengemeinde Waldmohr

Sonntag, 12.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit anssl. Kirchenkaffee

Mittwoch 15.05. 15:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim „Haus am Schachenwald“

und 17:30 – 19:00 Uhr Konfirmandentreffen mit Pfarrerin Wirtgen im Gemeindehaus

Freitag 17.05. 17:00 – 19:00 Uhr Spieleabend im Gemeindehaus

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Saarpfalzstraße 16a, Waldmohr, Tel. Nr.: 06373-9312: dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Pfarrerin Mohrbacher ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim

Gottesdienste

Freitag, 10. Mai

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 12. Mai

9 Uhr beim Feuerwehrfest in Krottelbach

9 Uhr Langenbach

10 Uhr Ohmbach & Herschweiler-Pettersheim

19.30 Uhr Lobpreisabend, Jugendheim

Freitag, 17. Mai

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 19. Mai (Pfingsten)

10 Uhr Herschweiler-Pettersheim mit Abendmahl

Montag, 20. Mai (Pfungstmontag)

10 Uhr Ohmbach mit Abendmahl

Termine

Presbyteriumssitzung

Montag (!), 13. Mai, 20 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Männerrunde

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Wandern

Montag, 6. Mai, 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Margot von Blohn in der Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim

Girls Club (Für Mädchen von 6 bis 12 Jahre)

Donnerstags (!), 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Lisa Hollinger (0163 9707436) und Andreas Horn (0151 22117713)

Jungschar (Für Jungen von 7 bis 12 Jahre)

Freitags, 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn (0151 22117713)

Lobpreisabend

Sonntag, 12. Mai, 19:30, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Offene Kirche

Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr ist die Kirche in Herschweiler-Pettersheim für Zeiten der Stille und des Gebets geöffnet.

Aktuelle Termine und Infos finden Sie auch auf www.kirche-hp.de/termine

Kontakt:

Pfarramt Herschweiler-Pettersheim

Pfarrer Robert Fillinger, Tel. 0 63 84 – 385

Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

www.kirche-hp.de, <https://www.facebook.com/KircheHP>

Prot. Kirchengemeinde Gries

Gottesdienste

Donnerstag, 9.5.2024

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Dorfplatz in Bechhofen

Sonntag, 12.5.2024

10:00 Uhr Gottesdienst in Miesau

Dienstag, 14.5.2024

15:00 Uhr Grieser Kaffeestubb im Gemeindevaal in Gries. Herzliche Einladung an alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

16:00 Uhr Konfikurs zur Konfirmation 2025 im Gemeindehaus in Vogelbach

Donnerstag, 16.5.2024

17:00 Uhr NEU - 1. Spieleabend für Gesellschaftsspiele im Gemeindevaal in Miesau.

Alle Fans von Gesellschaftsspielen, ob Klein oder Groß, sind herzlich willkommen. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf zahlreiche Mitspieler.

Sonntag, 19.5.2024

10:00 Uhr Jubelkonfirmation in Miesau. Alle Jubilare, die vor 50 (Gold), 60 (Diamant), 65 (Eisern), 70 (Gnaden), 75 (Kronjuwelen) und 80 Jahren (Eichen) in Miesau und Gries konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Gerne informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht mehr in unseren Gemeinden wohnen. Damit wir eine Urkunde für Sie vorbereiten können, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Miesau an.

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8:30 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Tel. 06372-1456, Telefax 50352 <https://pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Sonntag, 12.05.

10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

12.00 Uhr Ökum. Friedensgebet auf der Treppe zum Rathaus

Donnerstag, 16.05.

15.00 Uhr Mittlere Generation

17.00 Uhr Teenkreis

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Freitag, 17.05.

19.00 Uhr Kirche und Kino

Folgender Film wird gezeigt: Ring of Fire (FSK6)

Samstag, 18.05.

9.00 – 11.00 Uhr Konfirmanden-Treffen mit Pfrin. E. Wirtgen

Pfingstsonntag, 19.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, kein Kindergottesdienst

12.00 Uhr Ökum. Friedensgebet vor dem Rathaus

Pfingstmontag, 20.05.

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Heilig Geist Kirche in Sand

Das Pfarrbüro ist wie folgt geöffnet: dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr, Telefon: 06373-3256.

E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Pfarrerinnen Elisabeth Wirtgen erreichen Sie immer sonntags nach dem Gottesdienst bzw. unter folgender Tel.-Nr. 06332/487699 oder per Mail: wizwei@t-online.de

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.prot-kirche-schoenenberg.de oder unserer neuen APP: <https://prot-kirche-schoenenberg.meinegemeinde.digital>



Kirche und Kino

Der Eintritt ist frei! Wollen Sie spannende, unterhaltsame, wertvolle, kurzweilige und anspruchsvolle Filme sehen? Wollen Sie sich mit anderen Zuschauern unterhalten und Eindrücke austauschen? Dann sind Sie bei „Kirche und Kino“ richtig!

17. Mai

Film: Cash: Ring of Fire

FSK 6

Sänger. Rebell. Gesetzloser. Held. Mit Akkorden, die stampfen wie eine Dampflok, mit stählernem Blick und einer Stimme so schwarz wie die Nacht revolutionierte der legendarere „Man in Black“ das Musikgeschehen und weißelte sein Vermächtnis in Stein – als eines der größten amerikanischen Idole.

Wo: Gemeindevaal Prot. Kirchengemeinde Schönenberg/Kübelberg

Zeit: 19:00 Uhr

Nähere Informationen unter 06826/3613 oder 06373/9090

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai:

17.00 Uhr Sand Pontifikalamt zur Firmung mit Weibbischof Otto Georgens

17.00 Uhr Dunzweiler Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier am Vorabend

Sonntag, 12. Mai:

9.00 Uhr Ohmbach Messfeier

10.30 Uhr Sand Messfeier

Mittwoch, 15. Mai:

8.30 Uhr Kübelberg Messfeier

15.30 Uhr Schönenberg Messfeier im CTS Seniorenheim

Donnerstag, 16. Mai:

18.00 Uhr Waldmohr Maiandacht

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Freitag, 17. Mai:

18.30 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 18. Mai:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Brücken Messfeier am Vorabend

Sonntag, 19. Mai:

9.00 Uhr Ohmbach Messfeier

10.30 Uhr Sand Messfeier

Firmung:

In unserer Pfarrei haben sich 18 Jugendliche und Erwachsene auf die Firmung vorbereitet. Der Firmungsgottesdienst findet am Samstag, 11. Mai 2024 um 17:00 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Sand statt. Wir wünschen allen Firmlingen Gottes Segen und einen schönen Festtag.

KAB Brücken:

Das nächste Treffen der KAB Brücken findet am Montag, 13. Mai um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Brücken statt. Dazu ergeht, auch an Nichtmitglieder, herzliche Einladung.

Wir laden ein zu bleiben

... nach dem Gottesdienst an Pfingstsonntag, 19.05. zum gemeinsamen Umtrunk vor der

Kirche in Sand.

Pfingstmontag in Breitenbach

Das mittlerweile 37. Gebetstreffen am Pfingstmontag beginnt in diesem Jahr um 14:30 Uhr mit einer hl. Messe. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Anbetung in der St. Jakobuskirche. Auch können Sie sich dort einen Segen zusprechen lassen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen. Außerdem ist auch das Pfarrheim zum Austausch, wenn Sie möchten mit einer Tasse Kaffee.... geöffnet. In diesem Jahr wird der Priester Thomas Kigen die „Weltkirche“ vertreten. Um 17 Uhr beginnt die Abschlussandacht mit eucharistischem Segen. Ich würde mich mit einem kleinen Orga-Team freuen, Sie wieder bzw. zum ersten Mal unter dem Leitmotto „Herr, schenk uns ein Pfingsten der Liebe, über die ganze Erde“ zu diesem Einkehrnachmittag begrüßen zu können. Ihr/Euer Andreas Jacob, Priester im Team Hl. Kreuz Homburg

Fronleichnam – Helfer gesucht -

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Prozession zu Fronleichnam am Donnerstag, 30.05.24 um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche in Breitenbach. Anschließend laden wir ein zum Pfarrfest rund um die Kirche und im Pfarrheim. Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Für das Organisieren und Gelingen des Pfarrfestes bitten wir herzlich um Kuchen- und Blumen-spenden. Außerdem werden noch Helfer gesucht. Zur besseren Organisation melden Sie sich bitte bei Martina Becker Tel. 06386/5198.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Hl. Christophorus

Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Tel: 06373/3720

E-Mail: pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr

das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755

E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Kooperator

E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pappon, Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828

E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Evangelische Christusgemeinde

Gottesdienste

17.05.2024 16:30 Uhr Abenteuerland Coole Kids

17.05.-20.05.2024 Pfingstjugendtreffen in Lachen-Speyerdorf

19.05.2024 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chr. Habeck

Jeden Dienstag 18:45 Uhr Chor

Jeden Freitag 19:19 Uhr Jugendtreff

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de

Gemeindepastor Christoph Habeck

Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg,

Tel.:06373/5000464

Mobil: 0151 70556789

Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken

Gottesdienste

Sonntag, 12.05.

Altenkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.05.

Brücken 18:30 Uhr Friedensgebet in der Prot. Kirche.

Gemeindeveranstaltungen:

Freitag, 10.05.

Altenkirchen 10:00-11:00 Uhr Treffen Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG).

Montag, 13.05.

Altenkirchen 18:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 16 Jahren) im Jugendheim.

Mittwoch, 15.05.

Altenkirchen 15:00-16:30 Uhr Kindergruppe im Jugendheim (UG)

Donnerstag, 16.05.

Altenkirchen 19:00-20:30 Uhr Probe Kirchenchor im Jugendheim.

Freitag, 17.05.

Altenkirchen 14:30 Uhr Seniorentreff im Jugendheim. Bei Christa Hellwig (06386 6351) anmelden.

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen-Brücken

Pfarrerin Sabine Ella Schwenk, Tel.: 06386-218

eMail: pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de

http://www.pfarrei-altenkirchen.de

Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Katholische Pfarrei Hl. Remigius Hüffler, Kusel, Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Rammelsbach, Remigiusberg, Reichenbach-Steegen, Hoof

Gottesdienste

Samstag 11. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse Glan-Münchweiler

Sonntag 12. Mai

08:45 Uhr Sonntagsmesse Reichenbach-Steegen

10:30 Uhr Sonntagsmesse Kusel

18.00 Uhr Maiandacht Nanzdietschweiler

18.00 Uhr Wohnzimmer-Gottesdienst Kusel

Dienstag 14. Mai

18.00 Uhr Werktagsmesse Remigiusberg

Mittwoch 15. Mai

08.15 Uhr Rosenkranzgebet Nanzdietschweiler

09.00 Uhr Werktagsmesse Nanzdietschweiler

Donnerstag 16. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Glan-Münchweiler

Freitag 17. Mai

09.00 Uhr Werktagsmesse Kusel

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift: Lehnstr. 12 in 66869 Kusel

Kontakt: Tel: 06381/43717-0

Homepage: Pfarrei-Kusel.de

Email: Pfarreamt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Nils Schubert, Gemeindereferent Philipp Ochsner

FRONLEICHNAM und PFARRFEST

30.05.24 - Nanzdietschweiler
Der Gottesdienst findet in der Herz Jesu Kirche (Von-der-Leyen Str. 5) statt.

09:30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession
Anschließend Pfarrfest in der Kurpfalzhalle
mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

Der Musikverein Nanzdietschweiler wird die Prozession begleiten und im Anschluss für Unterhaltung in der Kurpfalzhalle sorgen.

PFARREI Hl. REMIGIUS KUSEL

Sportmeldungen

Schützenbruderschaft 1958 Schönenberg-Kübelberg

Rundenwettkämpfe Kleinkaliber Sportpistole

Bezirksliga Nord

SC West Kaiserslautern I - Schönenberg-Kübelberg I 748 : 743

Mootz Thomas 277

Uhlig Heinz-Jürgen 237

Braun Dieter 229

Kreisliga

Bechhofen I - Schönenberg-Kübelberg II 690 : 725

Wingert Klaus 257

Scheidhauer Reiner 255

Closter Andy 213

Dengel Peter 211

Brass Andreas außer Konkurrenz 193

Schönenberg-Kübelberg III – Spesbach I 716 : 662

Eisele Tobias 264

Grieger Eike 237

Eisele Thomas 215

Kreisklasse

Bruchmühlbach IV - Schönenberg-Kübelberg IV	781 : 671
Rummler Dieter	234
Mohrbacher Andreas	231
Kapolka Michael	206
Meininger Harald	198
Müller Jörg außer Konkurrenz	199
Breitenbach IV - Schönenberg-Kübelberg V	662 : 731
Schuck Oliver	265
Bollmann Florian	246
Bettinger Hans-Hermann	220
End Connor	220
Bettinger Michael außer Konkurrenz	189
Schönenberg-Kübelberg VI – Nanzdietschweiler I	588 : 695
Klein Hermann	225
Planz Heiko	184
Lang Michael	179



Die Mannschafts-Meisterinnen der Pfalz kommen aus Brücken



Der TTC Brücken gratuliert seinem Mädchenteam U 15 zum Gewinn der Pfalz-Mannschafts-Meisterschaft. Die Endrunde fand am 21. April 2024 in Germersheim statt und hierbei wurde das Team des TTC Riedelberg, Vertreter des Bezirks Westpfalz-Süd, deutlich mit 6-1 besiegt. Der Weg ins Finale führte zunächst über die Punktrunde der Bezirksliga Westpfalz-Nord, wo die Mädchen des TTC Bann fast ebenbürtig waren. Hin- und Rückspiel endeten jeweils 5-5, wobei Brücken in beiden Spielen das bessere Satzverhältnis aufweisen konnte. Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz (auf dem Foto von links nach rechts): Ida Müller, Mariam Moris, Letizia Sero, Nia Conrad und Lea Geimer (fehlt auf dem Bild).

Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Faszination Neurochirurgie

Kaiserslautern. Am Donnerstag, 23. Mai, findet im Tagungszentrum des Westpfalz-Klinikums Kaiserslautern, Goethestraße 51, das nächste Gesundheitsforum statt. Das Thema lautet: „Faszination Neurochirurgie: Operationen am Gehirn und am Rückenmarkskanal“. Beginn ist um 18 Uhr. Es referiert Priv.-Doz. Dr. med. Kajetan von Eckardstein, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie.

Anhand von einzelnen Fällen geht er auf verschiedene Krankheitsbilder ein und erläutert, warum Neurochirurgen Gehirnoperationen bei wachen Patienten durchführen können und was es mit der Neuronavigation auf sich

hat. Darüber hinaus erklärt der Chefarzt in seinem Referat, wann und wie der Neurochirurg bei Rückenschmerzen helfen kann. Was Schrittmacher im Gehirn und im Rückenmarkskanal bewerkstelli-

gen können, wird ebenfalls Thema des Abends sein. Im Anschluss an seinen Vortrag steht Dr. von Eckardstein für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. |red

Giftstofffrei unterwegs

Giftige Chemikalien in Outdoor-Kleidung sind ein unsichtbares Risiko

BUND. Mit dem Frühling kommt auch die Zeit für Outdoor-Aktivitäten: Wandern, Zelten, Radfahren – die Liste ist endlos. Doch bevor man sich in die Natur stürzt, sollte man einen kritischen Blick auf die Outdoor-Bekleidung werfen. Denn viele dieser Kleidungsstücke sind mit PFAS-Chemikalien behandelt, die zwar den Regen abhalten, aber auch Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt bergen. BUND-Chemieexpertin Luise Körner zeigt auf, wie man ohne Giftstoffe auskommen können.



Bei Outdoorbekleidung sollte man unbedingt auf die Herstellung achten

FOTO: OLESIA BILKEI/STOCK.ADOBE.COM

Unsichtbare Gefahr

PFAS sind „Ewigkeits-Chemikalien“, die sich in der Umwelt ansammeln, weil sie dort nur sehr langsam abgebaut werden und sich immer weiter in Wasser, im Boden, in Pflanzen, Tieren und im Körper anreichern. Studien konnten bestimmte Chemikalien dieser Stoffgruppe sogar im Blut aller untersuchten Kinder in

Deutschland nachweisen.

PFAS werden oft in Outdoor-Kleidung und -Ausrüstung verwendet – wie Jacken, Schuhe, Rucksäcken, Zelten und Kletterseilen –, weil sie wasser-, öl- und schmutzabweisend und hoch temperaturbeständig sind. Während des Gebrauchs dünsten sie

teilweise aus und werden ausgewaschen. Luise Körner warnt: „Tests von Umweltschutzgruppen aus 13 Ländern, darunter auch der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), haben in 62,5 Prozent der getesteten Kinder-Outdoorjacken PFAS nachgewiesen. Das ist

alarmierend!“

Die meisten PFAS-Verbindungen sind weder ausreichend auf mögliche gesundheits- und umweltschädliche Eigenschaften reguliert. Besser untersuchte PFAS werden mit Gesundheitsrisiken in Verbindung gebracht, darunter Brustkrebs, Diabetes sowie Fruchtbarkeits- und Entwicklungsstörungen.

Was man tun kann

Körner: „Die gute Nachricht lautet: Es gibt bereits sichere Alternativen, die den Einsatz von PFAS unnötig machen. Gewebe oder pflanzenbasierte Materialien erfüllen auch ohne chemische Zusatzstoffe den gleichen Zweck. 21 der 65 getesteten Kinder-Outdoorjacken wiesen keine PFAS-Belastung auf. Diese Jacken bieten den gleichen Schutz vor Wind und Regen, aber ohne die giftigen Chemikalien.“

Achten Sie beim Kauf von Tex-

tilien auf klare Kennzeichnungen wie „PFAS-frei“, „Fluorcarbonfrei“ oder „PFC-frei“. Sind Produkte nur als „PFOA-frei“ gekennzeichnet, können Sie dennoch andere PFAS enthalten. Seien Sie hier also besonders aufmerksam. Achten Sie auch darauf, dass Sie bei der Nach-Imprägnierung von Outdoor-Kleidung auf PFAS-freie Imprägniermittel zurückgreifen. Diese bieten Schutz ohne schädliche Folgen.

Wenn Sie direkte Informationen von den Herstellern erhalten möchten, können Sie die ToxFox-App nutzen, um die Giffrage zu stellen. Auch wenn die Hersteller nicht verpflichtet sind, alle PFAS offenzulegen, können solche Anfragen dazu beitragen, dass sich die Produktion in Richtung umweltfreundlicher Alternativen entwickelt.

Weitere Informationen zur ToxFox-App finden Sie unter www.bund.net/toxfax.“red

Chronische Tagesmüdigkeit

Wer sich ständig müde und erschöpft fühlt, sollte diese Symptome ernst nehmen

Gesundheit. Ständiges Gähnen, laufend fallen die Augen zu. Am liebsten würde man sich hinlegen und schlafen, egal wo und zu welcher Zeit. Viele, die an der sogenannten Tagesmüdigkeit leiden, reden sich gerade zum derzeitigen Augenblick auf die Frühjahrs-müdigkeit aus und wissen nicht, dass ihre chronische Müdigkeit erste Symptome für eine Krankheit sind.

Chronische Müdigkeit kann sich auf zwei Arten äußern: Bei der „einfachen“ Form fühlt man sich zwar matt und verbraucht, kann aber seinen täglichen Verpflichtungen weiterhin nachkommen. Daneben leiden Menschen an einer Erschöpfung, die so groß ist, dass die Betroffenen zu fast nichts mehr fähig sind. Hierbei könnte das Chronische Müdigkeits-Syndrom dahinterstecken. Es äußert sich durch Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, Entscheidungsunfähigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen, extreme Abgeschlagenheit nach körperlichen Anstrengungen und Motivations- und Leistungsverlust. Als mögliche Auslöser diskutieren Experten Virusinfektio-



Nicht immer ist es die Frühjahrs-müdigkeit

FOTO: PATHDOC/STOCK.ADOBE.COM

nen, hormonelle Fehlfunktionen, Stress, Umweltgifte und Immundefekte. Was allerdings tatsächlich hinter dieser rätselhaften Müdigkeit steckt, ist weitgehend unbekannt.

Die häufigste und wohl bekanntere Ursache krankhafter Tagesmüdigkeit ist die Schlafapnoe, ein Atemstillstand während des Schlafes. Meist beginnt die Krankheit mit zwar störendem, aber scheinbar harmlosem

Schnarchen durch mehrere Jahre hindurch. Bei vielen Patienten kommt es allerdings dann zum Auftreten immer zahlreicher nächtlicher Atemstillstände, die mit lautem, kurzem Aufschrecken oder Röcheln beendet werden. Diese Atempausen führen zu ausgeprägtem nächtlichen Sauerstoffmangel und damit fehlenden Erholungswert des Schlafes, was die Ursache der Tagesmüdigkeit ist.

Bei einer unbehandelten Schlafapnoe können Folgeerkrankungen auftreten, die von hohem Blutdruck bis zu Herzrhythmusstörungen, Herzinfarkt und Schlaganfall reichen.

Eine weitere häufige Form ist die Müdigkeit durch falsche Ernährungsweise, welche starke Blutzuckerschwankungen auslöst und zu einem Mangel an wichtigen Nährstoffen, vor allem Kohlenhydrate führt. Was dagegen hilft, ist eine vollwertige Nahrungsumstellung mit viel frischen, unverarbeiteten Lebensmitteln wie Gemüse, Salate, Obst, Fisch und Vollkornprodukten.

Weiter unterscheidet man eine Müdigkeit, die durch andere Krankheiten hervorgerufen wird. Hierzu zählen Krebs, Nieren- oder Leberkrankheiten, hormonelle Fehlfunktionen, Stoffwechselstörungen, Blutarmut, allergische Reaktionen, Schilddrüsen-Unterfunktion und Depressionen.

Auch gibt es noch die Tagesmüdigkeit, die durch Medikamente und deren Nebenwirkungen, besonders bei älteren Men-

schen mit mehreren Krankheiten, verursacht wird.

Eine länger anhaltende Müdigkeit beruht aber meistens auf der psychischen Überbelastung und dem Gefühl der Überforderung.

In der Regel steckt bei leichteren Fällen der Leistungsdruck von der Arbeitsstelle dahinter. Dagegen steuern bedeutet, sich bewusst Ruhe- und Erholungsphasen zu schaffen und zumindest in der Freizeit Abstand zum Alltagsstress zu gewinnen. Man sollte auf jeden Fall darauf verzichten, das Wochenende straff zu organisieren und von einem Termin zum nächsten zu hetzen. Man sollte dem Organismus regelmäßige Pausen gönnen, um sich regenerieren zu können. Ständige Überbelastung in Kombination mit anhaltender Tagesmüdigkeit könnte sich zum Burnout-Syndrom ausweiten und die Betroffenen fühlen sich nicht nur völlig ausgebrannt und leer, sondern verlieren jegliche Lust an Familie, sozialen Kontakten und Freizeitbeschäftigungen. Isolation und Depression, eine mögliche Folgeerkrankung, könnte die Folge sein. |red

Brief falsch zugestellt

Das sollten Sie jetzt tun

VON WOCHENBLATT-REPORTER
LAURA BRAUNBACH

Neustadt. Brief falsch zugestellt. Es ist immer ärgerlich, wenn die Briefe im falschen Briefkasten landen. Noch ärgerlicher ist es, wenn der Empfänger nicht der direkte Nachbar ist. Was sollte man mit falsch zugestellter Post tun?

Fremde Post im Briefkasten bitte nicht wegwerfen

Leider kommt es immer mal wieder vor, der Zusteller wirft einen Brief in den Briefkasten, aber die Adresse stimmt nicht. Der Brief sollte dann nicht einfach entsorgt werden. Das könnte als Sachbeschädigung ausgelegt werden.

Und das ist strafbar. Außerdem ist es nicht nur für den Absender wünschenswert, dass falsch zugestellte Post doch noch den Weg in den richtigen Kasten fin-



Brief falsch zugestellt: Dann wirft man den Umschlag am besten direkt in den nächsten Briefkasten der Deutschen Post.

LAURA BRAUNBACH

Brief falsch zugestellt: Öffnen ist Verstoß gegen das Briefgeheimnis

Nur weil ein fremder Brief im eigenen Briefkasten landet, ist es

nicht erlaubt, diesen zu öffnen und zu lesen. Das gilt grundsätzlich als Verstoß gegen das Briefgeheimnis. Stattdessen sollte der Brief an den richtigen Empfänger verschickt werden.

Brief zurückschicken oder direkt einwerfen

Handelt es sich um einen Brief aus der Nachbarschaft, sollte der Brief entweder direkt in den jeweiligen Briefkasten geworfen oder dem Nachbarn händisch übergeben werden. Wenn es zu einem größeren Fehler bei der Briefzustellung kommt, sollte der Brief zurückgeschickt werden. Wurde der Brief von der Deutschen Post zugestellt, reicht es die Sendung in einen gelben Postkasten der Deutschen Post zu werfen oder ihn in der Filiale abzugeben, damit der an den angegebenen Empfänger geschickt werden kann.

Eine neue Briefmarke ist nicht nötig, da der Brief bereits frankiert ist. Alternativ kann der Brief auch direkt dem Briefträger übergeben werden. Wenn der falsch zugestellte Brief von einem anderen Zusteller eingeworfen wurde, sollte man sich an den zuständigen Zustelldienst wenden.

Beschwerde bei Zustellproblemen

Wer ab und zu einen fremden Brief im Briefkasten vorfindet, wirft diesen in der Regel einfach in den richtigen Hausbriefkasten. Kommt das allerdings häufiger vor, spricht man den Briefträger am besten direkt darauf an. Manchmal fehlt nur ein Hinweis, dass der eigentliche Empfänger beispielsweise ein paar Hausnummern weiter wohnt. So kann der adressierte Brief an der korrekten Anschrift landen.

Sollten die versehentlich zugestellten Sendungen jedoch weiter zunehmen, ist es ratsam, sich direkt bei der Post oder dem privaten Briefdienst zu beschweren und eine Reklamation einzureichen. [laub]

Weitere Informationen zum Thema:

Briefumschlag beschriften: Briefkuvert richtig adressieren

100 Jahre Muttertag in Deutschland

Zeit der Blumengeschenke und Basteleien?

Muttertag. Wie stehen Sie zum Muttertag? Manche beanstanden ja, mit dem Tag würden Geschlechtermuster der 1950er-Jahre transportiert und Rollenbilder idealisiert, bei denen es die Aufgabe der Frau sei, sich ausschließlich um den Haushalt zu kümmern und hingebungsvoll die Kinder zu versorgen.

Am liebsten würden die Kritiker den Tag, der in diesem Jahr auf den 12. Mai fällt, ganz abschaffen oder in „Familientag“, umbenennen. Auch ein „Care-Day“ steht im Raum, der grundsätzlich alle würdigt, die sich um ihre Mitmenschen kümmern. Alle diese Diskussionen können nicht schaden. Für viele ist und bleibt der Muttertag aber nach wie vor ein wunderbarer Brauch. Importiert wurde der Muttertag aus Amerika. Dort hat er seinen Ursprung in der karitativen Frauenbewegung: In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kämpfte Pastorengattin Ann Maria Reeves Jarvis zusammen mit gleichgesinnten Mitstreiterinnen gegen Missstände wie die

schlechte Gesundheitsversorgung, mit denen sich vor allem die Arbeiterklasse konfrontiert sah.

Nach Reervers Jarvis, Tod organisierte ihre Tochter verschiedene Messen, in denen man nicht nur ihrer Mutter, sondern allen Müttern gedachte. Diese Veranstaltungen kamen gut an, zogen weitere Kreise und bildeten den Grundstein für den 1914 erstmals USA-weit gefeierten Mother's Day. Auch international fand die Idee viel Zuspruch, nach Deutschland kam sie 1923. Wurden zunächst ausschließlich die Leistungen der Frauen in den Blickpunkt gerückt, missbrauchten ihn hierzulande die nationalsozialistischen Machthaber ab 1933 für ihre Ideologien.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Tag daher umstritten und verlor seinen Status als gesetzlicher Feiertag. Vor allem in Westdeutschland hielt die Bevölkerung aber beharrlich an der Tradition fest. Generationen von Kindern malen und basteln seither jedes Jahr in Kindergärten und Grundschulen Geschenke



Schon kleine Kinder wissen ganz genau, womit sie ihrer Mutter eine Freude machen können.

FOTO: ANTHURIUMINFO.

für ihre Mütter, genauso, wie es diese bereits für ihre Mütter getan haben. Bei den Kleinen sind es vor allem die selbstgemachten Kunstwerke, mit denen sie Mama zeigen wollen, wie lieb sie sie haben. Größere Kinder und erwachsene Töchter und Söhne wählen dazu meist andere Präsente. Rund die Hälfte entschei-

det sich für Blumen. Denn sie sind nach wie vor eine der schönsten Arten, Danke zu sagen.

Zu den Klassikern am Muttertag gehören Anthurien. Sie sind nicht nur als Schnittblumen, sondern auch als Zimmerpflanzen erhältlich. Mit ihrem glänzenden dunkelgrünen Laub und

den auffälligen farbigen Hochblättern stehen sie für schlichte Eleganz. Am bekanntesten sind die roten Sorten, mittlerweile gibt es die Schönheiten aber auch in Weiß, Violett, Gelb, Grün, Braun oder mit interessanten Farbverläufen.

Den Muttertag gibt es in Deutschland - trotz aller Kritik - bereits seit 100 Jahren. Das zeigt, dass die dahinterstehende Idee grundsätzlich eine gute ist. Auch heute nutzen viele Menschen das Datum (immer der zweite Sonntag im Mai), um sich bei ihren Müttern für alles, was sie tun und getan haben, zu bedanken und sie ein wenig zu feiern.

Natürlich hat sich das Leben, die Gesellschaft und auch die Rolle der Frau im letzten Jahrhundert grundlegend verändert. Und das ist auch gut so! Aber eines ist doch in all den Jahrzehnten gleich geblieben: Die Mütter gehören zu den wichtigsten Menschen im Leben ihrer Kinder - ganz egal, wie alt diese sind. Wer also hätte solch einen Tag mehr verdient? |red